



# THÜRINGER Jäger



## REHWILD

Opfer der Politik?

### JAGDVERBAND

SCHONZEITVERKÜRZUNG  
JAHRESBERICHT 2021  
KURZ BERICHTET

### JÄGER & HUND

BRAUCHBARKEITSPRÜFUNGEN  
BESTÄTIGTE SCHWEISSHUNDE

### JAGDPRAXIS

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNGEN  
SCHIESSVERANSTALTUNGEN



# JAGDZEITEN & BÜCHSENLICHT APRIL 2022

## Nilgans ganzjährig Schwarzwild

Frischlinge, Überläufer, Keiler  
2-jährig und älter: ganzjährig.

## Rehwild

Rehböcke und Schmalrehe ab 01.04.

**Füchse, Wildkaninchen, Minke,  
Waschbären, Sumpfbiber (Nutria),  
Marderhunde und Nilgans können  
ganzjährig unter Beachtung des  
§ 22 Abs. 4 BJV bejagt werden.**

## Jagdrevier im April

Die Altersstrukturen und der Gesundheitszustand der Rehwildsprünge sind im April gut erkennbar. Da Rehe sehr standorttreu sind, können noch fehlende Leitern und Kanzeln vor der Bockjagd aufgestellt und auch die Unfallsicherheit der jagdlichen Einrichtungen überprüft werden. Die Wildzählung ist durch die freie Natur gut möglich. Bei Böcken kann der Zeitraum des Haarwechsels und des Verfegens zur Altersbestimmung genutzt werden.

Zum Ausbrüten von Gelegen sollten rechtzeitig Möglichkeiten abgeklärt werden.

Die Bestellung der Wildäcker erfordert unsere Aufmerksamkeit.

Pflanzzeit ist auch für Bäume und Sträucher. Wildobst nicht vergessen zu pflanzen, es bietet ebenso wie die Wildwiesen eine wichtige Äsungsgrundlage für unser Wild.

## Auf- und Untergangszeiten von Sonne und Mond für Kassel.

April	So	So	Mo	Mo	
Datum	Tag	aufg.	untg.	aufg.	untg.
1	Fr ●	6:58	19:55	7:24	20:13
2	Sa	6:56	19:57	7:38	21:28
3	So	6:53	19:58	7:53	22:43
4	Mo	6:51	20:00	8:09	23:57
5	Di	6:49	20:02	8:30	-
6	Mi	6:47	20:03	8:56	1:08
7	Do	6:44	20:05	9:31	2:15
8	Fr	6:42	20:07	10:16	3:14
9	Sa ☽	6:40	20:08	11:13	4:03
10	So	6:38	20:10	12:18	4:40
11	Mo	6:36	20:12	13:30	5:09
12	Di	6:33	20:13	14:46	5:32
13	Mi	6:31	20:15	16:03	5:50
14	Do	6:29	20:16	17:21	6:05
15	Fr	6:27	20:18	18:42	6:19
16	Sa ○	6:25	20:20	20:05	6:34
17	So	6:23	20:21	21:31	6:49
18	Mo	6:21	20:23	23:00	7:08
19	Di	6:18	20:25	-	7:33
20	Mi	6:16	20:26	0:29	8:07
21	Do	6:14	20:28	1:50	8:55
22	Fr	6:12	20:30	2:57	10:00
23	Sa ☾	6:10	20:31	3:46	11:17
24	So	6:08	20:33	4:20	12:40
25	Mo	6:06	20:35	4:45	14:03
26	Di	6:04	20:36	5:04	15:24
27	Mi	6:02	20:38	5:19	16:42
28	Do	6:00	20:40	5:32	17:57
29	Fr	5:58	20:41	5:45	19:12
30	Sa ●	5:57	20:43	5:59	20:26

## Waffenankauf

06041 82640

## Kontaktlose Abholung

## Behördenabwicklung

Staatlich geprüft

Mohrs feine Jagdwaffen

Maximilian Mohr



Krimi-Vorlesung  
„Die Hasenpfote“  
von Christian  
Oehlschläger mit dem  
Krimiförster

Di, 05.07.  
ab 18.30 Uhr



Do, 07.07.  
ab 18.30 Uhr



Info-Abend zum Thema  
„Nachtsichttechnik“  
mit der Firma Liemke



Mi, 06.07.  
ab 18.30 Uhr



Info-Abend zum Thema  
„Schalldämpfer“  
mit Dr. Christian Neitzel

Großes  
Gewinnspiel  
+ Glücksrad

# WIR FEIERN 150 Jahre



Neumann  
NEUDAMM

vom 05.07.-10.07.22

Jetzt  
vormerken!



Fr, 08.07.  
ab 18.30 Uhr



Zerwirken & Grillen  
mit WEBER Grill & Herrn Reh  
(Fleischerei Reh)

Beratung  
durch unsere  
Experten!

Einkaufen  
zu Messepreisen!

%



... und noch vieles mehr! Bleiben Sie informiert!

📱📧 janajagd | www.jana-jagd.de

# LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,



**S**elbstverständlich gratulieren wir an dieser Stelle allen unseren Jubilaren zur Vollendung ihrer Jubiläumsgeburtstage und wünschen Ihnen allen alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit, noch viele schöne und erlebnisreiche Jahre im Kreise Ihrer Familien und Jagdfreunde, bei der Ausübung des praktischen Weidwerks stets guten Anblick und viel Weidmannsheil!

Aufgrund der seit 25.05.2018 geltenden neuen Datenschutzverordnung müssen wir mit unserer seit über zwei Jahrzehnten lieb gewonnenen Tradition brechen, alle unsere Jubilare hier namentlich zu benennen, denn dazu bedarf es nunmehr

der persönlichen Einwilligung der betreffenden Personen und dies muss uns zur Dokumentation schriftlich vorliegen.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im „Thüringer Jäger“ wünschen, bitten wir Sie deshalb sehr herzlich, uns zwei Monate vor Ihrem Jubiläum schriftlich mitzuteilen, dass Sie eine entsprechende Veröffentlichung in Ihrer Verbandszeitung unter der Rubrik „Wir gratulieren“ ausdrücklich wünschen! Veröffentlicht werden wie bisher dann nur neben der Angabe des zu feiernden Jubiläums Ihr Name, Vorname und der Wohnort.

Ganz wichtig ist natürlich auch die Angabe Ihres Geburtsdatums. ■



## Entsprechende schriftliche Wünsche richten Sie bitte an:

Redaktion „Thüringer Jäger“  
Frans-Hals-Str. 6 c  
99099 Erfurt



per Email an  
[info@ljb-thueringen.de](mailto:info@ljb-thueringen.de)  
oder  
[tj@ljb-thueringen.de](mailto:tj@ljb-thueringen.de)



## Wir gratulieren!



### ZUM 70. GEBURTSTAG

Uwe Reitzner aus  
Suhl am 17.04.

### ZUM 85. GEBURTSTAG

Klaus Folger aus  
Blankenhain am 22.04.

### ZUM 85. GEBURTSTAG

Siegfried Ludley aus  
Eisenberg am 07.04.

### ZUM 89. GEBURTSTAG

Werner Oßwald aus  
Nesselal am 09.04.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

„Thüringer Jäger“ – Offizielles Mitteilungsblatt des Landesjagdverbandes Thüringen e.V.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Erscheinungsweise: monatlich

### Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Landesjagdverband Thüringen (V.i.S.d.P.), vertreten durch den Geschäftsführer (Frank Herrmann)

### Redaktion

LJV Thüringen e.V., Frank Herrmann,  
Frans-Hals-Str. 6c, 99099 Erfurt  
Tel: 0361-3731969, Telefax: 0361-3454088,  
E-Mail: [info@ljb-thueringen.de](mailto:info@ljb-thueringen.de)  
Internet: [www.ljb-thueringen.de](http://www.ljb-thueringen.de)

### Layout & Verlag

Verlag J. Neumann Neudamm  
c/o NJN Media AG  
Schwalbenweg 1, 34212 Melsungen  
E-Mail: [info@neumann-neudamm.de](mailto:info@neumann-neudamm.de)  
[www.neumann-neudamm.de](http://www.neumann-neudamm.de)

### Anzeigenberatung

### Gewerbliche Anzeigen

Kathrin Leimbach  
E-Mail:  
[kathrin.leimbach@neumann-neudamm.de](mailto:kathrin.leimbach@neumann-neudamm.de)

### Kleinanzeigen

Eva Langhans  
E-Mail:  
[eva.langhans@neumann-neudamm.de](mailto:eva.langhans@neumann-neudamm.de)  
Tel: 05661-9262-12

NJN Media AG  
Schwalbenweg 1  
34212 Melsungen  
Tel: 05661-9262-29

ISSN-Nr. 1866-5020

### Anzeigenschluss

für die Ausgabe 05/2022 04.04.2022  
für die Ausgabe 06/2022 03.05.2022



# INHALT

## VERBANDSINFORMATIONEN

Es wäre doch zu schön ...	5
Nachruf Heiko Schwartz	6
Kurz berichtet	7-8
Jagdzeitenänderung	9
Terminvorschau 2022	9
Jagdzeitenvorverlegung - pro und contra	10-11
Rotwild-HG-Zillbach-Pless - Einladung	12
Mitgliederversammlung und Hegeschau	12
Handwerkskammer Südthüringen -	12
Bildungscampus - Weiterbildungsangebot	12
Landesjägertag 2022 - Schwerpunkte aus dem	13-16
Bericht des Vorstandes	16
Finanzplanung 2022 des Landesjagdverbandes	17
Thüringen e. V.	
NEU im DJV-Shop	

## JÄGER & HUND

Brauchbarkeitsprüfung Kyffhäuserkreis e. V.	18
Kreisjägerschaft Sonneberg - Prüfungen des KJS /	
Hundewesen 2022	18
VSWP und VFSP Dr. Nentwich auf dem	
„Hohen Kiesel“ 2022	20
Kreisjägerschaft Sonneberg e. V. - Ausschreibung	
zu den Thüringer Brauchbarkeitsprüfung	20
Bestätigte Schweißhundeführer der Stadt Suhl	20
Bestätigte Schweißhundeführer im	
Saale-Orla-Kreis	21

## AUS DER JÄGERSCHAFT

Kreisjägerschaft Schleiz e. V. - Einladung zur	
Jahreshauptversammlung	21

Kreisjägerschaft Mühlhausen e. V. - Einladung	
zur Jahreshauptversammlung	22
Jägervereinigung Jena und Umgebung e. V. -	
Einladung zur Jahreshauptversammlung	22
Jägerschaft Lobenstein - Einladung zur	
Mitgliederversammlung	23
Kreisjagdverband Stadt- und Landkreis Weimar e. V.	
- Einladung zur Mitgliederversammlung	23
Jägerschaft Mühlhausen e. V. - Einladung zur	
Jahreshauptversammlung	24
Kreisjägerschaft Schmalkalden e. V. - Einladung	
zur Jahreshauptversammlung	24
Jägerschaften Pößneck, Schleiz, Lobenstein	
- Einladung zum jagdlichen Schießen	25
Jägerschaften Erfurt e. V. - Einladung zum	
jagdlichen Schießen	25
Jägerschaften Neuhaus e. V. - Einladung zum	
jagdlichen Schießen	26
Jägerschaften Apolda e. V. - Einladung zur	
Mitgliederversammlung	27



Titelbild: Bernhardt



+++ Weitere interessante Angebote finden Sie in unserem aktuellen Katalog oder online! +++



## Bockjagd-Zubehör

**Gerber Vital Knochensäge**  
Die Knochensäge mit Sägeblatt aus SK5-Stahl und ergonomischem und rutschfestem Griff. Passende Schutzhülle inklusive. Best.-Nr.: H181909. Preis: € 21,90



**Farmland faltb. Wildwanne**  
Extrem reißfeste, faltbare Wildwanne. Für Wildarten aller Gewichte. Maße: 70 x 50 x 40 cm (ca. 140 L). Best.-Nr.: FL76-1-002. Preis: € 79,90



**Waidlochauslöser**  
Die ideale Ringelhilfe. Passend für Reh bis Elch. Best.-Nr.: AK69926. Preis: € 18,50



**Herbertz Einhandmesser**  
Klinge, Gürtelclip, Platinen aus rostfreiem 420er Stahl und einer schützenden, schwarzen Beschichtung. Best.-Nr.: H564712. Preis: € 10,90



AKTION

EXKLUSIV FÜR ALLE LESER!

# -10% RABATT

auf die in der Anzeige abgebildeten Bockjagd-artikel. Einlösbar im Ladengeschäft oder On-lineshop mit dem Code:

JÄGERT4-22

Aktion gültig bis 30.04.2022

JANA Jagd + Natur · Schwalbenweg 1 · 34212 Melsungen · Geöffnet: Mo-Fr: 9.30 - 18 Uhr · Sa: 9.30 - 13 Uhr · [www.jana-jagd.de](http://www.jana-jagd.de)



## ES WÄRE DOCH ZU SCHÖN ...,



**... wenn die Thüringer Verordnung** über die Verkürzung der Schonzeit für Rehböcke und Schmalrehe (ThürVS-RVO) nur ein Aprilscherz wäre, sie ist es nicht, sondern bitterer Ernst. Beschlossen wurde diese von den vier der fünf im Thüringer Landtag vertretenen Parteien nach der Vorlage des TMIL. Offenbar hat man sich von der Maxime leiten lassen, diese jagdgesetzliche Verordnung entsprechend der Aussage im letzten Koalitionsvertrag zu treffen, ich zitiere „... nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Ergebnissen von Forschungsprojekten in der Jagdpraxis“ ...

Leider kann man in der Begründung der Notwendigkeit dieser Verordnung diesbezüglich absolut keinen Hinweis finden. (Bitte lesen Sie in diesem Zusammenhang auch den Beitrag in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Verbandsinformation“). Die Entscheidungsfindung bezieht sich ausschließlich auf freies Schussfeld, der damit verbundenen Erleichterung der Bejagung und Wegfall des Verwaltungsaufwandes bei der Beantragung von Ausnahmegenehmigungen zum Abschuss von Rehböcken und Schmalrehen auf gefährdeten Revieren.

Kein Wort wird darüber verloren, dass dem Rehwild und den anderen im Territorium lebenden wiederkäuenden Schalenwildarten durch diese Verordnung Leiden und Stress zugefügt werden und der Verbiss sogar

noch gefördert wird. Eine Vorverlegung der Jagdzeit ab dem 1. April ist ein Frevel und wird von der Wildtierbiologie in keiner Weise mitgetragen. Hierzu hätte man mal in die mehr als zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen sehen sollen. (Bitte auch hier die Quellennachweise unter „Verbandsinformation“ in diesem Heft beachten).

In der Tat hat sich in den vergangenen Jahren in unseren Wäldern eine Naturkatastrophe abgespielt. Hierzu gab und gibt es gemeinsame Aktivitäten von Forst und Jagd, die das Gelingen des Waldumbaus unter den geänderten Bedingungen fördern soll. Dazu gehört auch die territoriale und temporäre Bejagung besonders gefährdeter Gebiete. Es existieren Vereinbarungen zwischen dem TMIL und dem LJV Thüringen e.V. die auch beiderseits aktiv unterstützt werden. Nicht unterstützt werden kann allerdings die einseitige Bevorzugung der Flora (Wald) unter Zurücksetzung der



### VERKÜRZUNG DER SCHONZEIT KEIN SCHERZ

Bedürfnisse der Fauna (Wild). Die o.g. Verordnung zielt aber darauf hin ab, dem Schalenwild eine vorrangige schadensverursachende Rolle zuzuschreiben. Forstliche Fehler der Bewirtschaftung in der Vergangenheit, die Trockenheit, die sich auch künftig nicht voraussagen lässt, in welche Richtung sich der Waldumbau noch entwickeln muss, die mögliche Ausweitung von Borkenkäferkalamitäten und die Klimakapriolen müssen in unsere Betrachtungen einbezogen werden.

Nochmal zum Selbstverständnis, Flora und Fauna als Träger der Biodiversität sind gleichberechtigt zu behandeln. Genau wie dem Tierwohl in der Nutztierhaltung eine hohe Aufmerksamkeit geschenkt wird, so ist letztlich auch dem Tierwohl der wildlebenden Tiere die gleiche Beachtung zu schenken.

Offenbar haben sich die Entscheidungsträger des Landtages diesbezüglich absolut keinerlei Gedanken gemacht, obwohl ihnen eine ganze Reihe von wissenschaftlichen Expertisen und Stellungnahmen von Verbänden zuvor zugegangen waren. Das Rehwild (Böcke und Schmalrehe) bereits ab dem 1. April zu bejagen, führt unweigerlich zu Wildschäden, die man ja eigentlich gerade vermeiden will. Das Wild kommt gerade erst aus einer Jahreszeit, in der ihr Energiespeicher nahezu aufgebraucht wurde. Das frische Grün der Wiesen und Felder kommt da gerade recht, dem Organismus wieder die verbrauchte Energie zuzuführen. Durch den nun bereits so frühzeitig einsetzenden Jagddruck treibt man es unwillkürlich in den Wald und es entstehen zusätzliche und im Grund ungewollte weitere Verbisschäden, die es eigentlich zu verhindern gilt. Werden die Wiederkäuer im Januar durch die ständige Bewegungsjagden herumgetrieben, läuft ihr natürliches Ernährungsprogramm, bei dem Ruhe eine entscheidende Rolle spielt, ins Leere. Der damit erzwungene zusätzliche Energiebedarf muss ebenfalls durch eine zusätzliche Nahrungsaufnahme gedeckt werden. Erhöhte Verbisschäden sind die Folge.

Dem entgegenzuwirken hatte der Landesjagdverband zu Beginn der Diskussion einen Kompromissvorschlag gemacht, den man bei der Landtagsentscheidung mit ins Auge fassen sollte. Den Beginn der Bejagung ab dem 16. April hätte man mitgetragen, wenn dafür die Jagdausübung generell am 31.12. beendet würde. Dieser Vorschlag wäre



aus Sicht der Wildbiologie vertretbar gewesen. Darauf ist man nicht eingegangen und ich unterstelle hierbei, dass dies sehr bewußt geschah, sonst wäre solch eine Verordnung gar nicht erst möglich geworden.

Liebe Jägerinnen und Jäger, wir zeichnen zunehmend eine gezielte Demontage des Jagdrechts in ganz Deutschland. Es kommt aus Unwissenheit der Entscheidungsträger in den Bundesländern zu extrem wirklichkeitsfremden Verordnungen, Gesetzen und man äußert Meinungen,

die darauf gerichtet sind, das Wild möglichst auszuschalten, um den Waldbau mit geringsten Aufwand betreiben zu können ohne dabei Rücksicht auf das Zusammenwirken aller Elemente unserer Natur zu nehmen. Wissenschaftliche Grundlagen, Tierschutz und Ethik werden kaum noch berücksichtigt. Wir sollten uns aber davor hüten, der Kreatur gegenüber gleichgültig zu werden, nur weil es das Gesetz ermöglicht.

Noch werden in den Jagdschulen die Grundlagen der Wildbiologie, des

Naturschutzes, des Tierschutzes aber auch der Jagdethik gelehrt, möge es auch künftig so bleiben. Liebe Mitglieder, mit unserem Wissen und unserer Person tragen wir alle eine hohe Verantwortung für das uns anvertraute Wild. Werden wir dem gerecht und lassen wir uns nicht nachsagen lediglich nur Schützen zu sein, sondern echte Jägerinnen und Jäger. ■

**Steffen Liebig**  
**Ehrenpräsident**



## NACHRUF



### Verleger Heiko Schwartz verstorben

Heiko Schwartz, Ur- Urenkel des Verlagsgründers Julius Neumann-Neudamm, ist nach dreijährigem zähen Ringen seiner schweren Krankheit erlegen.

Aus dem Bankgewerbe kommend, hatte er in noch jungem Alter von seinem Vater im hessischen Melsungen den Verlag Julius Neumann-Neudamm und den Medienvertrieb JANA Jagd + Natur übernommen. Beides hat Heiko Schwartz durch wirtschaftlich schwierige Fahrwasser gekonnt gesteuert und mit Elan und Visionen zu neuer Blüte geführt.

Mit der Entscheidung, sich im Vertrieb nicht mehr allein auf den Buchhandel zu verlassen, lag Heiko Schwartz genau richtig. Seine Vertriebsgesellschaft bekam einen der ersten Online-Shops der Branche und wendete sich im Marketing an die Kernzielgruppe seiner Verlagsprodukte. Er erweiterte das Portfolio von JANA Jagd+Natur auf das gesamte Jagdbuch Angebot im deutschsprachigen Raum und wurde bald zum größten Jagdbuch-Versender in Deutschland und Österreich.

Auf unzähligen Jagdmessen stand er selbst gern am Verkaufsstand, um die Wünsche der Kundschaft – auf Augenhöhe – ernst zu nehmen. Die Kraft für seine oft übergroße Aufgabenfülle schöpfte er aus dem Waidwerken im In- und Ausland sowie der Falknerei.

Heiko Schwartz liebte das jagdliche Abenteuer. Dem geduldigen Ausharren in einer Kanzel konnte er nicht viel abgewinnen. Wenn er jagte, dann musste das eine aktive, körperlich fordernde Jagd sein. So wundert es nicht, dass es ihm vor allem die Jagden in den Alpen, den schottischen Highlands, den Bergwäldern Tansanias, im Kaukasus oder auf Island angetan haben. Viele seiner Jagdabenteuer hat Heiko Schwartz im Buchmagazin JAGDZEIT veröffentlicht, das er ab 2009 auf den Markt gebracht hat.

In Erinnerung bleibt Heiko Schwartz durch die von ihm gegründete Julius-Neumann-Stiftung für Jagdkultur mit der Deutschen Jagdbibliothek.

Seine Bescheidenheit und Empathie im Berufs- wie Privatleben machten Heiko Schwartz zu einem allseits geschätzten Mitmenschen. Als solchen werden wir ihn stets dankbar in bester Erinnerung halten. Wurde er nun im Alter von 46 Jahren von seinen Leiden erlöst, gehört es auch zum tragischen Gesamtbild, dass er die diesjährigen Feierlichkeiten anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Verlages Neumann-Neudamm nicht mehr erleben durfte.

**Wir trauern um Heiko Schwartz  
und sprechen seinem Ehegefährten und seiner Familie unser innigstes Mitgefühl aus.**

**Redaktion NJN Media AG**



## KURZ BERICHTET



**PROTEST AUS AFRIKA: GRÜNE WOLLEN JAGDREISEN VERBIETEN** – (DJV) Bündnis 90/Die Grünen fordert jetzt in einem Antrag an den Dortmunder Stadtrat, Jagdreise-Angebote auf Europas größter Jagdmesse, die im Juni 2022 stattfinden wird, zu verbieten. Das Community Leaders Network (CLN) – ein Zusammenschluss von über 50 Kommunen und Nichtregierungsorganisationen aus sieben Ländern des südlichen Afrikas – protestiert gegen das sogenannte Moratorium: Das Vorhaben stelle Tier- über Menschenrechte und sei eine neue Form von Kolonialismus. Der Deutsche Jagdverband (DJV) und der Internationale Jagdrat (CIC) in Deutschland fordern Bündnis 90/Die Grünen auf, die vielfältigen Dialog-Angebote aus Afrika endlich ernsthaft wahrzunehmen, Verbotspolitik zu überdenken und Widersprüche aufzulösen. Das grün geführte Bundesministerium des Auswärtigen hat erst kürzlich in einem Schreiben betont, dass gut geregelte und überwachte Auslandsjagd auf Basis des Washingtoner Artenschutzabkommens eine wichtige Rolle im Artenschutz spiele.

**BAYERISCHES RUHEZONEN-PARADOXON** – (DeWiSt) In Bayern sind Skifahrer für Wildtiere gefährlicher als Jäger. Der Alpenverein legt den Schneetouristen nahe, diese Gebiete derzeit nicht zu nutzen, damit sich das Wild im Winter dorthin zurückziehen und Ruhe finden kann. Die Deutsche Wildtier Stiftung begrüßt Ruhezone für das Wild ausdrücklich, allerdings sollte dabei nicht mit zweierlei Maß gemessen werden. Denn während sich Skifahrer und Tourengeher freiwillig in der Ausübung ihres Wintersports einschränken, ist in vielen dieser Wald-Wild-Schongebiete das Jagen von Gämsen, Rehen und Hirschen weiterhin erlaubt – und zwar ohne jede Schonzeit. Dass in einigen Wald-Wild-Schongebieten bis in den Frühling hinein gejagt

werden darf, ist für den Artenschützer der Deutschen Wildtier Stiftung nicht nur paradox, sondern es widerspricht auch dem Tierschutz. „Für alles Wild, egal ob potenzielle Beutetiere wie die Gämse oder geschonte Arten wie Birk- und Auerhuhn, geht mit der Jagdausübung eine erhebliche Ruhestörung in der nahrungsarmen Zeit einher, in der die Tiere eigentlich im Energiesparmodus leben sollten“, sagt Kinser. **WENIGER PFLANZENSCHUTZ KRAFT EU-GESETZGEBUNG** – (agrarheute) Die EU-Kommission will ihr pauschales Reduktionsziel von 50 % weniger chemischem Pflanzenschutz per Verordnung vorschreiben. Sollte der Entwurf Zustimmung finden, würde er nicht erst in nationales Recht gewandelt werden müssen, sondern würde direkt gelten. In einem kurzen Kapitel zur Folgenabschätzung der neuen Verordnung benennt die EU-Kommission durchaus

Verordnung auch Forstschutzmaßnahmen noch mehr betroffen werden und somit die Gefahr durch Insektenkalamitäten weiter an Brisanz gewinnen.

**WOLF ÜBERFAHREN** – (DPA/Red.) Wie DPA mitteilte, wurde am 22.02. bei Breitenworbis im Landkreis Eichsfeld ein totes Tier, wahrscheinlich ein Wolf, gefunden. Das Tier wurde am Dienstagabend auf der Autobahn 38 entdeckt, wie die Polizei in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch mitteilte. Ob es sich tatsächlich um einen Wolf handle, werde das Thüringer Umweltministerium nun feststellen. Einem der Redaktion vorliegenden Bild nach zu urteilen, dürfte daran kein Zweifel bestehen ...

**JAGDUNFÄLLE AUF TIEFSTAND** – (DJV) Die Zahl der Unfälle mit Jagdwaffen ist auf einem Tiefstand. Im Jahr 2021 gab es insgesamt drei Fälle von Verletzungen durch Jagdwaffen. Das dritte Jahr in Folge hat es keine tödlichen Jagdunfälle mit Schusswaffen in Deutschland gegeben. Bezogen auf 403.420 Jagdscheininhaber entspricht dies einer Wahrscheinlichkeit von 0,0005 Prozent, als Jäger durch eine Schusswaffe verletzt oder getötet zu werden. Führerscheininhaber haben hingegen ein 8-mal höheres Risiko im Straßenverkehr zu sterben.

**VOGEL WIRD STAATSEKRETÄR** – (dpa/MDR) Umweltministerin Anja Siegesmund (Grüne) will ihren langjährigen Staatssekretär Olaf Möller in den einstweiligen Ruhestand schicken. Für den 60 Jahre alten Ostthüringer soll der bisherige Landesgeschäftsführer des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND), Burkhard Vogel, die Position übernehmen. Sie habe Ministerpräsident Bodo Ramelow (Linke) gebeten, den Personalwechsel zu vollziehen, sagte Siegesmund der dpa. Vogel (57), der mit dem BUND eine Art Lobbyorganisation für die Umwelt seit 1999 als Geschäftsführer managt,



## WENIGER PFLANZENSCHUTZ

negative Auswirkungen ihres eigenen Vorschlags: Die Produktionskosten der Landwirtschaft würden in der EU steigen. Als Ursachen werden die strikteren und detaillierten Dokumentationspflichten, niedrigere Erträge und Zusatzkosten durch den Einsatz von Beratern aufgeführt. Die Verbraucher müssten sich auf höhere Lebensmittelpreise einstellen. Die Importe von Lebensmitteln aus Drittstaaten, in denen weniger strenge Auflagen gelten, könnten zunehmen. Sicher würden durch diese





sei gut vernetzt. Der aus dem Saarland stammende promovierte Biologe kenne die gesamte Naturschutzszenen in Thüringen, aber auch die Verwaltung, sagte Siegesmund. Burkhard Vogel ist auch Inhaber eines Jagderlaubnisscheines.

**MUFFELWILD VERSCHWINDET –** (DJV/Red.) Am 22.02. teilte der Landesjagdverband Brandenburg mit, dass der Brandenburger Muffelwildbestand aufgrund des durch den Wolf enorm zugenommenen Prädatordrucks nun bald gänzlich verschwunden ist. Vor 7 Jahren waren sie noch in 13 Landkreisen vertreten. Aktuell sind es nur noch 8 Landkreise. Die größten Vorkommen waren in den Landkreisen Oberhavel, Uckermark und Prignitz vorzufinden. Dort sind die Jagdstrecken aktuell um über 70 Prozent zurückgegangen. Speziell mit Blick auf die Artenvielfalt sollte das Muffelwild in Brandenburg proaktiv bewirtschaftet und erhalten werden, so die Forderung des LJV Brandenburg. Dazu zählt insbesondere auch das Muffelwild vor seiner Ausrottung durch zugewanderte Prädatoren zu schützen. Eine Koexistenz von Wolf und Mufflon ist nicht zu erwarten. „Ein aktives Management des Wolfes würde dies entschärfen, indem territoriale Wölfe in Muffelwild-Vorkommensgebieten nicht geduldet werden. Artenschutzgründe sind auch bei der Erhaltung des Muffelwildes zu berücksichtigen“, sagt der Präsident des LJV, Dr. Wellershoff.

**FUCHS IM TELLEREISEN –** (Red.) Am 19.02. berichtete das Südthüringer „FREIES WORT“ über den Fund eines Tellereisens mit darin befindlichen abgerissenen Fuchslauf in der Gemeinde Frankenblick des Landkreises Sonneberg. Der vor einem Spaziergänger geflüchtete Fuchs selbst konnte durch den hinzugerufenen Jagdpächter nicht mehr aufgefunden werden. Die Sonneberger Jägerschaft distanzierte sich im Artikel strikt von diesem Verstoß gegen das Tierschutzgesetz und der erfolgten Wilderei, klärte umgehend im genannten Artikel zur rechtlichen Situation auf und forderte Aufklärung diese Straftat. Zugleich kritisierte sie die nach wie vor bestehende Möglichkeit des

freien Erwerbs dieser verbotenen Fallen. Eine radikale Tierschutzorganisation setzte sofort eine Belohnung für die Ergreifung des Täters aus und verlangte ein generelles Verbot der Fallenjagd. Die Polizei ermittelt.

**VOLLSTÄNDIGES BLEIVERBOT –** (FACE) Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat ihren Vorschlag zur Beschränkung von Blei in Munition im März 2021 auf Ersuchen der Europäischen Kommission (EC) vorgelegt. Die ECHA schlägt ein Verbot des Verkaufs und der Verwendung von Bleischrot vor, mit Ausnahme der Verwendung in Schießständen, unter strengen Auflagen. Sie schlägt auch ein Verbot der Verwendung von Blei in Kugeln und anderen Projektilen mit Ausnahmen zur Verwendung auf Sportschießständen, wenn diese



## WENIGER BLEI

mit Kugelrückgewinnungssystemen ausgestattet sind. FACE warf mehrere Fragen im Zusammenhang mit der Datenqualität und -verfügbarkeit, rechtlichen Aspekten, Übergangsfristen und Ausnahmeregelungen auf, die eine europaweite Umsetzung dieser Vorschläge zunächst verzögert haben. Mehrere wissenschaftliche Ausschüsse müssen nun noch zuarbeiten leisten.

**KONTROLLE VON SCHUSSWAFFEN –** (FACE) m 8. Februar fand in Chambord, Frankreich, das von der französischen Präsidentschaft organisierte Europäische Symposium über Rüstungskontrolle statt. Die französischen Behörden stellten das neue französische Online-Waffeninformationssystem vor. Das SIA (système d'information sur les armes) ging am selben Tag des Symposiums für Jäger online. Das neue System zielt darauf ab, eine bessere Rückverfolgbarkeit von Waffen zu gewährleisten. Ein ähnliches System ist schon in Deutschland im Einsatz (Zentrales Waffenregister). Angestrebt wird eine europaweite Vernetzung

der Systeme. Ziel der Aktivitäten von FACE ist es, zu gewährleisten dass Jäger und Sportschützen durch diese Systeme nicht unverhältnismäßig beeinflusst werden.

**1. INTERNATIONALER ASP VACCINE WORKSHOP FÜR JÄGER –** (FACE) Am 8. Februar fand der erste internationale ASP Vaccine Workshop für Jäger statt. Auf dem Workshop wurde über die Impfstoffforschung sowie die Sicherheit, Wirksamkeit und Anwendung einer möglichen Impfung gegen ASP sowohl bei Hausschweinen als auch bei Wildschweinen und über die Schlüsselrolle von Jägern bei der Behandlung von ASP informiert. Es gibt 3 potenzielle Impfstoffe, die derzeit getestet werden. Aufgrund vieler Unsicherheiten wurde kein klarer Zeitrahmen angegeben, wann ein wirksamer Impfstoff in Verkehr gebracht werden kann. Eine Impfung allein kann die ASP nicht stoppen, aber in Kombination mit anderen Maßnahmen wie Überwachung, Jagd und Biosicherheit kann sie dazu beitragen, die ASP besser zu kontrollieren und erfolgreich auszurotten.

**BRANDENBURGER JAGDGESETZ-ENTWURF –** (Red.) Anfang März 2022 ging ein Entwurf des Landesjagdgesetzes für Brandenburg in die Verbändeanhörung, der in bis dato einmaliger Unverfrorenheit einen Angriff auf das gesamte deutsche Jagdwesen darstellt. Unter dem Deckmantel notwendigen Waldumbaus wird das bestehende Reviersystem in Frage gestellt, bisherige Rechte, Rolle und Bedeutung der Jagdgenossenschaften werden ausgehebelt und teilweise ad absurdum geführt, der Jäger wird zum dienstleistenden Schädlingsbekämpfer und Unfallwildbeseitiger degradiert, oberste Priorität haben Waldbesitzer, Waldflächen und der Abschuss der Wildtiere auf Waldflächen. Großräumige Wildbewirtschaftung wird geopfert zugunsten kleinflächiger Privatinteressen der Grundeigentümer. Sollte der Gesetzentwurf in seiner derzeitigen Fassung Beschlusskraft erlangen, würde dies auf Bundesebene zu einem jagdlichen Erdbeben führen, dessen Leidtragende in erster Linie die Wildtiere sind. ■



# JAGDZEITENÄNDERUNG

Entgegen jeglicher jagdwissenschaftlicher und wildbiologischer Erkenntnisse und trotz einer erneut allen Fraktionen des Thüringer Landtags zugegangener ablehnender Stellungnahme des Landesjagdverbandes Thüringen e.V. wurde am 03. März 2022 durch die Vertreter der CDU, der SPD, LINKE, Grüne und FDP die nachfolgende Verordnung beschlossen. Einzig die Vertreter der AFD hatten den fachlich begründeten Hinweisen der Wissenschaft folgend diesen Verordnungsentwurf abgelehnt.

## Thüringer Verordnung über die Verkürzung der Schonzeit für Rehböcke und Schmalrehe (ThürVSRVO)

Aufgrund des § 33 Abs. 1 Nr. 2 des Thüringer Jagdgesetzes in der Fassung vom 28. Juni 2006 (GVBl. S. 313), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Oktober 2019 (GVBl. S. 435), in Verbindung mit § 22 Abs. 1 des Bundesjagdgesetzes in der Fassung vom 29. September 1976 (BGBl. I S. 2849), zuletzt geändert durch Artikel 291 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328), verordnet das Ministerium für Infrastruktur und

Landwirtschaft im Einvernehmen mit dem Ausschuss für Infrastruktur, Landwirtschaft und Forsten des Landtags:

### § 1

#### Änderung der Schonzeit

Das nach § 1 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über die Jagdzeiten vom 2. April 1977 (BGBl. I S. 531), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 7. März 2018 (BGBl. I S. 226), in Verbindung mit § 2 Nr. 1 Buchst. c der Thüringer Jagdzeitenverordnung vom 8. Juni 1999 (GVBl. S. 381), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Oktober 2019 (GVBl.

S. 435), bestimmte Ende der Schonzeit für Böcke und Schmalrehe wird zur Vermeidung von Wildschäden insbesondere in geschädigten und waldumbaunotwendigen Waldgebieten auf den 31. März festgelegt.

### § 2

#### Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft und mit Ablauf des 31. März 2027 außer Kraft. ■

Erfurt, den 03.03.2022

**Gez. Karawanskij**

**Die Ministerin für**

**Infrastruktur und Landwirtschaft**



## TERMINVORSCHAU 2022

Terminvorschau 2022 (Stand bei Redaktionsschluss 09.03.2022)



### Werte Leserinnen und Leser,

hier finden Sie die aktualisierte vorläufige Terminvorschau für das Kalenderjahr 2022 ohne Berücksichtigung etwaiger Corona-bedingter Sonderregelungen und notwendiger Terminverschiebungen.

DATUM	Institution	Veranstaltung
03.04.2022	JS Schleiz	Jahreshauptversammlung
16.04.2022	JS Mühlhausen	Jahreshauptversammlung
23.04.2022	LJVT	Beratung der Schatzmeister der JS
29.04.2022	JS Apolda	Jahreshauptversammlung
30.04.2022	JS Schmalkalden	Jahreshauptversammlung
07.05.2022	JS Weimar	Jahreshauptversammlung
14.05.2022	LJVT	Landesjägertag Bad Blankenburg
19.- 20.05.2022	Deutsche Wildtierstiftung	10. Rotwildsymposium in Berlin
21.05.2022	JS Erfurt	Jahreshauptversammlung
28.05.2022	JS Erfurt	jagdliches Schießen in Elxleben
07.- 12.06.2022	Messe	Messe "Jagd & Hund" in Dortmund
11.06.2022	JS Mühlhausen	Lange Tage der Natur
11.06.2022	JS Eisenach	Jahreshauptversammlung
11.06.2022	JS Meiningen	Jagd und Waldfest
12.06.2022	JS Mühlhausen	Jagdhornbläsergruppe Anrode 51. Treffen im Koster Anrode
25.06.2022	JS Rudolstadt	Sommerfest
10.09.2022	JS Gotha	Jahreshauptversammlung
11.09. & 12.09.2022	Hummelshain	Fest des Waldes und der Jagd
11.09.2022	Burg Ranis	Konzert der Jagdhornbläser Anrode unter Leitung von Peter Fruntke
17.09.2022	LJVT	Klausurtagung Vorsitzende Gehren





## VORVERLEGUNG VON JAGDZEITEN REHWILD UND SCHMALREH?

# EIN „PRO UND CONTRA“



### PRO

- bessere Beobachtung des Rehwilds durch dessen erhöhte Aktivität bei Suche nach neuen Revieren und da der Blattaustrieb sommergrüner Gehölze zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfolgt oder noch nicht wesentlich fortgeschritten ist, somit wird den Jagdtausübenden die Bejagung erleichtert und durch die damit einhergehende Reduzierung des Rehwildbestandes sowie dem sich reduzierenden Verbiss werden die notwendigen waldbaulichen Maßnahmen unterstützt.
- Minimierung des Verwaltungsaufwandes durch Wegfall der Bearbeitung von Einzelanordnungen durch die Behörde

### CONTRA

- auch ohne Jagdzeitveränderung wurden in Thüringen im Jagdjahr 2020/21 fast 2.000 Stück Rehwild mehr erlegt
- verstärkte Eingriffe in männliches Wild führen nicht zu Reduzierungen des Rehwildbestandes (!) dazu bedarf es der Entnahme der Zuwachsträger, also weiblicher Stücke
- die nach der winterlichen Keimruhe einsetzende Fötenentwicklung gerade bei zweijährigen jungen Ricken lässt eine klare Ansprache und Unterscheidung zu starken Schmalreihen oftmals nicht zu, so dass Fehlabschüsse (... und damit Schonzeitvergehen) gefördert werden.
- die Vermarktungsfähigkeit schwachen, aus der Winterruhe kommenden Rehwildes ist stark eingeschränkt

### Was sagt die Wissenschaft?

„Wir wollen tagvertrautes, stressarmes Wild und eine Minimierung von Wildschäden, dazu bedarf es der Jagddruckminderung und Effektivierung der Abschusserfüllung“

### Was fordert die Wissenschaft?

- Beschränkung der Bejagung im Wesentlichen auf die Monate Mai bis Dezember und innerhalb dieses

Zeitraumes mehrwöchige Ruhephasen

„Grundsätzlich sollte den Themen **Schwerpunktbejagung & Intervallbejagung (REIMOSER 1991), wildökologische Lebensraumbewertung, Schaffung von Wildruhezonen und Verbesserung von Äsungsgrundlagen in den Bejagungsstrategien mehr Gewicht eingeräumt werden.**“

- Die Bejagung sollte an einer Hauptwildart ausgerichtet werden. Dabei ist zwischen Einzeljagd und Bewegungsjagd, Wald- und Offenlandbereichen, Haupt- und Nebeneinständen, Schwerpunktjagdgebieten und Ruhezeiten zu differenzieren.
- Das Handwerk Jagd muss als solches ausgeübt werden.

- In Österreich und Schweiz (Schwerpunkt Bergwalderhalt) ist trotz kürzerer Jagdzeiten ein größerer Anstieg der Jagdstrecken Rehwild zu verzeichnen (Deißler 2019).

- Mehr und längerer Jagddruck ist kontraproduktiv zur Jagdstreckenentwicklung, dagegen lässt sich mit Intervallbejagung die jagdliche Effektivität wesentlich steigern (Reimoser 1991)

- Wildwiederkäuer zehren in den Wintermonaten von ihren Fettreserven, die im Februar nahezu erschöpft sind. Haben z.B. Ricken im Dezember noch eine gute körperliche Verfassung, lässt diese im Januar rapide nach (Deipenbrock 1985).

- Die physiologische Umstellung des Verdauungstraktes beim Rehwild auf proteinreiche Frühjahrsäsung erfolgt lichtgesteuert, bedingt durch die verlängerte Tageszeit. Insbesondere in Lebensräumen der Alpen und der Mittelgebirge benötigt Rehwild entsprechend Ruhe, um diese Umstellung zu vollziehen und wieder Energiereserven aufbauen zu können. (Arnold 2014)

- Rehwild ist im April noch sehr ruhebedürftig, um wieder Fettreserven aufzubauen und gute Kondition zu erlangen (Petra 2020)

- Aufgrund der im Mittelgebirgsraum späteren Vegetationsentwicklung sollte eine Bejagung im April in Lagen oberhalb von 500 m üNN nicht erfolgen

- Die Jagdwissenschaftler und Wildbiologen empfehlen in Lagen unter 500 m üNN an ausgesprochen Wildschadengefährdeten Flächen einen frühesten Jagdbeginn auf Böcke und Schmalrehe ab 16.04. im Rahmen einer Schwerpunktbejagung!
- Die Jagdzeit auf Rehwild und anderes wiederkäuende Schalenwild sollte enden am 31.12. des Jahres

**Was sagen SPD, LINKE, GRÜNE, FDP und CDU im Thüringer Landtag? „Wen interessiert das schon?“**

### Literaturhinweise:

ARNOLD, W.; RUF, T.; REIMOSER, S.; TATARUCH, S.; ONDESCHEKA, K.; SCHÖBER, F. (2004): Nocturnal hypometabolism as an overwintering strategy of red deer (*Cervus elaphus*). *Am. J. Physiol. Regul. Integr. Comp. Physiol.*, 286: 174-181.

ARNOLD, W. (2009): Jagdzeiten verkürzen! Erkenntnisse der Wissenschaft. In: MÜNCHHAUSEN, H. FRHR, V.; KINSER, A.; HERZOG, S. (2009): „Jagdfrei“ für den Rothirsch! – Strategien zur Verringerung des Jagddrucks. Tagungsband zum 4. Rotwildsymposium der Deutschen Wildtier Stiftung, 44-55.

DEIPENBROCK, P.-H. (1985): Morphologische Untersuchungen zu Wachstum und Kondition des Rehwildes (*Capreolus capreolus* Linné, 1758) in einer Hegegemeinschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz. Dissertation: Justus-Liebig-Universität Gießen.

HERZOG, S. (2019): Wildtiermanagement – Grundlagen und Praxis. Wiebelsheim

HOFMANN, R.R. (1994): Wechselbeziehungen zwischen Rotwild und Lebensraum im Land Brandenburg – Ernährung und Vegetationsabnutzung. In: Brandenburger Rotwildsymposium am 3. September 1994,





Deutscher Landwirtschaftsverlag, Berlin, 14-21.

HOFMANN, R.R. (2007): Wildtiere in Bildern zur vergleichenden Anatomie. Hannover

HOFMANN, R.R. (2012): Über die Wechselwirkungen von Wald und Wild – eine uralte Geschichte der Ko-Evolution. Artenschutzreport 28, 42-50.

KILIAS, H. (2018): Mit Zonen zum Ziel. Wild und Hund 24/2018, 14-20.

MAUSHAKE, U. (2009): Jagdzeiten verkürzen! Erfahrungen aus der Praxis. In: In: KINSER, A.;

MÜNCHHAUSEN, H. (Hrsg.): Jagdfrei für den Rothirsch. Tagungsband zum 4. Rotwildsymposium der Deutschen Wildtier Stiftung in Döllnsee-Schorfheide, 36-43.

NEUMANN, M.; HAMERS, P. (2012): Störungsarme Rotwildbejagung im Thüringer Wald: Pos-terpräsentation. In: Kinser, A.; Münchhausen, H. (Hrsg.) Der Hirsch und der Mensch - mit den Erfahrungen von heute zu Hegegemeinschaften von morgen: Tagungsband zum 6. Rotwildsymposium der Deutschen Wildtier Stiftung in Dresden, 208-214.

RAESFELD, F. von (1899): Das Rotwild. Naturbeschreibung, Hege und Jagd des heimischen Edewildes in freier Wildbahn. Berlin

REIMOSER, F. (1991): Schwerpunktbejagung und Intervallbejagung – Jagdstrategien zur Erhaltung von Wald und Wild. Österreichs Weidwerk 12, 35-38.

REIMOSER, F. (2011): Rotwild – Entwicklungen in Österreich und angrenzenden Ländern. Tagungsband zur Rotwildtagung des Burgenländischen Landesjagdverbandes am 10.11.2011 in Steinfurt.

REIMOSER, F.; SCHREIBER, B. (2012): Zur Optimierung der Rotwild-Schusszeit in Niederösterreich. 18. Österreichische Jägertagung, Raumberg-Gumpenstein, 1-5.

SOMMER, A. (2004): Stoffwechsel der Wildwiederkäuer. Gumpensteiner Jägertagung, Tagungsband der HBLFA, Raumberg-Gumpenstein, 3-5.

TOTTEWITZ, F.; NEUMANN, M. (2014): Maßnahmen für ein lebensraumangepasstes Rotwildmanagement. Beiträge zur Jagd- und Wildforschung 39, 15-23. ■



NACHTSICHTTECHNIK  
**JAHNKE**

## Presseerklärung

Wir, die Nachtsichttechnik Jahnke bedauern die aktuelle Konfliktlage in der Ukraine sehr und hoffen auf eine baldige Rückkehr zur Diplomatie.

Da uns in den vergangenen Tagen wiederholt besorgte Anrufe unserer Kunden bezüglich der Liefer- und Garantiesicherheit ihrer Geräte erreichen, möchten wir an dieser Stelle gern einmal in aller Deutlichkeit darauf hinweisen:

Wir, die Nachtsichttechnik Jahnke fertigen unsere Nachtsichtgeräte ausschließlich in unserem eigenen Werk in Deutschland. Weder unsere Nachtsichtgeräte, noch unsere Wärmebildgeräte enthalten Komponenten aus Osteuropäischen Ländern. Wir garantieren die Gewährleistung sämtlicher Ersatzteil- und Reparaturleistungen. Es wird darüber hinaus für keinen unserer Kunden zu Lieferverzögerungen kommen.

Unsere gesamte Produktion ist absolut unabhängig von den derzeitigen politischen Ereignissen – Sie können sich auf uns verlassen.



**LANDIG**

**SEIT 40 JAHREN**

DAS BESTE FÜR DEIN  
WILDBRET



**LU 9000®  
PREMIUM**

**BEST  
SELLER**

Wildkühlschrank für bis zu **4 x Rehwild**  
oder **2 x Schwarzwild** je bis zu 75 kg.

**Abmessungen** (H x B x T):  
Außenmaße: 2020 x 770 x 750 mm  
Innenmaße: 1740 x 675 x 585 mm

LJV-Sonderpreis 1.899,00 EUR

**1.479,00 EUR**

+ **Gratis Schweißwanne**

Weitere Wildkühlschrank Modelle  
findest Du bei uns **im Shop**.

**Beratung & Service:** Egal ob vor oder  
nach dem Kauf, unsere Experten sind  
für Dich da. Ein Produktleben lang:  
Servicenummer **07581 90430**

**WWW.LANDIG.COM**

Abb. zeigt opt.: Seilwinde, Mittelbahn und Außen-Rohrbahn.  
Preis in €, inkl. 19 % MwSt. / zzgl. Fracht





## ROTWILD-HG ZILLBACH-PLESS

### EINLADUNG MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND HEGESCHAU



Die Rotwildhegegemeinschaft Zillbach-Pless führt am **08.04.22** in der Gaststätte Adam in Langenfeld, ab 19:00 Uhr, eine Mitgliederversammlung mit Hegeschau durch.

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle unsere Mitglieder herzlich ein. Persönliche Einladungen werden Mitte März versandt, um auf die dann geltenden Corona-Bestimmungen reagieren zu können.

Themen sind u.a. Auswertung der Streckenergebnisse, körperlicher Nachweis per Smartphone, Wald-Wild Situation, die neue Ausführungs-VO zum Thüringer Landesjagdgesetz. ■

#### Der Vorstand

Christoph Gehrhardt, SKT



## HANDWERKSKAMMER SÜDTHÜRINGEN BILDUNGSCAMPUS BTZ ROHR-KLOSTER

### 2-TAGES-KURS WILDZERLEGUNG FÜR JÄGER ODER JÄGER IN AUSBILDUNG

Das Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Südthüringen (BTZ) Rohr – Kloster bietet an zwei Terminen im Jahr 2022 einen jeweils 16 Unterrichtsstunden umfassenden Kurs zur Wildzerlegung für die o.g. Zielgruppe an. ■

#### Termine:

23.05.2022 – 24.05.2022

und

29.08.2022 – 30.08.2022

#### Kursinhalte:

- Ein vorhandenes Stück Wild wird fachgerecht zerlegt und küchenfertig aufbereitet
- Tipps und Kniffe bei der praktischen Tätigkeit bis zum Einfrieren oder Vakuumverpacken
- Konservenherstellung
- Verwendungsvorschläge für verschiedene Wildarten
- Küchenfertige/ verzehrfertige Aufbereitung von Wild
- Inhalts- und Zusatzstoffe
- Wildbrethygiene



**Unterrichtsdauer:** Jeweils von 08:00 - 15:00 Uhr

**Kosten je Kurs:** 198 EUR

**Lehrgangsort:** Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster, Kloster 1, 98530 Rohr

**Ansprechpartner** Frau Susan Heinze, Tel.: 036844 / 47171

Email: susan.heinze@btz-rohr.de



**jagdwaffen-  
sofort-lieferbar.de**

Neu- und Gebrauchtwaffen,  
Optiken und Zubehör.





**MAUSER M18  
Repetierbüchse**

Pures Handwerk ohne Schnörkel. Das ultimative Gewehr für Jedermann zu jeder Zeit. Ein echtes Werkzeug für echte Jagdpraktiker mit einem sensationellen Preis-Leistungs Verhältnis.

Kaliber: .308 WIN  
Lauflänge: 56 cm  
Mündungsgewinde: M15/1

**JETZT  
für nur  
999€\***



**GRATIS  
48H EXPRESS  
VERSAND\***

\*Freibleibendes Angebot, nur solange der Vorrat reicht. \*Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis. \*Nach Bestätigung Ihrer Dokumente durch die zuständige Behörde.

Abb. ähnlich

**Weitere Angebote & Informationen**

**jagdwaffen-  
sofort-lieferbar.de**

JANA Jagd + Natur c/o NJN Media AG  
Schwalbenweg 1 · D-34212 Meisungen  
Tel.: 05661-926210





## LANDESJÄGERTAG MAI 2022

### SCHWERPUNKTE AUS DEM BERICHT DES VORSTANDES

**D**as Geschäftsjahr 2021, das 31. Jahr des Bestehens des LJV Thüringen e.V. wurde fast ganzjährig von der Corona-Pandemie überschattet. Es gab Auswirkungen auf die praktische Jagdausübung. Hier waren vorrangig große Bewegungsjagden betroffen, die in Fragen der Organisation neue Wege verlangten. Trotz Ausfall einiger Gesellschaftsjagden konnte dank der ganzjährig möglichen Einzeljagden wieder eine sehr gute Jagdstrecke erzielt werden. Somit bestand zu keiner Zeit die Gefahr, dass notwendige wildschadensminimierende oder -verhütende jagdpraktische Maßnahmen nicht hätten umgesetzt werden können. Auch die zur ASP-Vorbeugung notwendige Intensivierung der Schwarzwildbejagung wurde entsprechend vorhandener Möglichkeiten, zunehmend auch unter Einsatz moderner Nachtzielhilfen, umgesetzt. Nicht verschwiegen werden darf aber auch der gerade 2021 wieder enorm zugenommene Freizeitdruck in fast allen Revieren unseres Freistaates. Trotz der sich im Sommer leicht entspannten Corona-Situation haben wieder viele Naturfreunde ihre Liebe zur Heimat erkannt und teilweise sehr intensiv ausgenutzt. Dies, aber auch die zwingend notwendigen Maßnahmen zur Schadholzaufbereitung durch die andauernde Borkenkäferkalamität haben die Ausübung des Handwerks „Jagd“ nicht einfache gemacht. Dennoch standen die „Thüringer Jägerinnen und Jäger“ sehr verantwortungsbewusst hinter der Umsetzung aller freiwillig und dennoch im Dienst der Gesellschaft übernommenen Aufgaben. Dafür allen unseren Mitgliedern ein aufrichtiger Weidmannsdank! Leider, und das zeigte sich bereits Anfang des Jahres 2021 ebenso wie in diesem Jahr, ist die Jagd inzwischen zum Spielball der Politik verkommen. Wissenschaftlich begründete Erkenntnisse der Wildbiologie und der Jagdwissenschaft finden bei nicht wenigen sich dem Mainstream

unterordnenden und auf Sicherung der eigenen Existenz bedachten „Volksvertretern“ kein Gehör mehr. Fachkenntnisse werden ideologischen Strömungen geopfert. All dies selbst auf die Gefahr hin, damit diejenigen zu stärken, die man eigentlich gar nicht haben will. Ein Anfang Februar 2021 in Umlauf gebrachter **Verordnungsentwurf zur landesweiten Verkürzung der Schonzeit für Rehböcke und Schmalrehe** mit angedachten Jagdzeitbeginn ab 01.04. konnte Dank der lautstarken und eindeutigen Positionierung unserer Jägerschaften, des Landesjagdverbandes, befreundeter Verbände, der Landestierärztekammer, der



### „FEINDBILD“ REHWILD?

Arbeitsgruppe Artenschutz und ... zum damaligen Zeitpunkt noch der politischen Opposition ... abgewendet werden. Diese wildbiologisch und jagdwissenschaftlich begründete Ablehnung der vorzeitigen Bejagung des eh schon überjagten männlichen Rehwildes und der für die Bestandsregulierung weniger bedeutsamen Schmalrehe war und ist bis heute richtig. Politisch gewollt ist sie inzwischen bis auf einer einzigen von keiner der Parteien mehr. Am 03.03.2022 fiel im Agrarausschuss mit FDP-bedingter Stimmenmehrheit und unter aktivem Mitwirken der CDU diese auch der jagdlichen Ethik und Moral entsprechende Hürde. Das „Feindbild Rehwild“ hat dank entsprechender Lobbyarbeit einer angeblich „ökologisch orientierter Jägervereinigung“ Früchte getragen, zwei Oppositionsparteien vertreten nur noch um ihrer selbst willen einen

selbstmörderischen Schlingerkurs und stoßen damit immer mehr ihrer Wähler vor den Kopf. Wir finden es sehr bedauerlich, dass eine so vehement verfolgte **angeblich** den Waldumbau rettende und der Wildschadenverhütung dienende kurzsichtige Maßnahme vor allem politisch mehr Schaden anrichtet, als sie tatsächlich nutzen wird.

Der Landesjagdverband steht zur Schwerpunktbejagung auf Waldumbauflächen. Entsprechend den jagdwissenschaftlich und wildbiologisch begründeten Erkenntnissen kann er seinen Mitgliedern aber nur die Empfehlung aussprechen, mit der Bejagung von Schmalreihen und Rehböcken unter Berücksichtigung der Höhenlage über NN, des Vorkommens anderer wiederkäuender Schalenwildarten und des Muttertierschutzes keinesfalls vor dem 16.04. an Schwerpunktfeldern zu beginnen. Alles andere widerspricht den wissenschaftlichen Erkenntnissen, unserer Ethik und Moral! Jäger sind keine Schädlingsbekämpfer oder Wildschadensproduzenten und wer denkt dies sein zu müssen, der möge das nicht in unseren Reihen tun!

Wer glaubt, mit der Opferung von Rehböcken und Schmalreihen sei es getan, der möge sich vor Augen führen, dass der „ÖJV“ bereits führende Politiker zu überzeugen versucht, auch die Jugendklasse von Rot-, Dam- und Muffelwild ... die sowieso jedes Jahr bereits übernutzt werden ... ebenfalls ab April zur legalen Tötung freizugeben! Das hat bei rudelbildenden und in engen Familienverbänden lebenden Wildtieren nichts mehr mit Jagd zu tun, hier werden Altersklassen- und Sozialstrukturen zerstört! Eine derartige Verrohung des Weidwerks spielt der auch zunehmend erstarkenden Jagdgegnerschaft geradezu in die Hände. Wollen wir PETA, ALF und anderen mehr oder weniger militanten Jagdgegnern kein zusätzliches Pulver auf die Pfanne schütten, dann müssen wir als Verband noch





enger agieren und uns Gehör verschaffen! Dazu brauchen wir jedes Mitglied.

Es nützt uns wenig, wenn man sich begeistert auf die Schenkel klopft, und freut, dass die Zahl der Jäger steigt und steigt. Die Mehrzahl von ihnen hat sich zu diesem Schritt entschlossen, weil sie die Natur mit allen Sinnen erleben wollen, weil sie das hochwertige Lebensmittel Wildbret nutzen wollen und ... ja, und sie wollen Freude am Jagderlebnis als Ganzes haben. Sie sind eben keine Schädlingsbekämpfer und Tiermörder, wie es uns gerne mancher unserer Zeitgenossen unterstellen. Das sollte auch die Politik begreifen!

Der LJV als Interessenvertretung der Jäger – ja, wir brauchen ihn zunehmend! Bereits im Januar haben wir uns mit Zuarbeiten an den DJV, unserem Dachverband auf Bundesebene, zur **Novellierung des Bundesjagdgesetzes** eingebracht. Zwar liegt diese nunmehr durch den Wechsel der Bundesregierung im September 2021 nicht mehr im obersten Schubfach, aber wie schnell ein gemeinsames Handeln notwendig sein kann und wie schnell wir nur mit einer starken Stimme Laut geben müssen ... der jetzige Entwurf des neuen Brandenburger Jagdgesetzes, welcher an den Grundfesten des Reviersystems rüttelt, sollte auch die reinen Jagdpraktiker wachrütteln und uns allen Mahnung und Verpflichtung zugleich sein.

Gleiches gilt, blicken wir auf den Referentenentwurf vom **Gesetz zur Verbesserung waffenrechtlicher Personenüberprüfungen** des BMI vom 22.03.2021. Auch hier haben zum damaligen Zeitpunkt der DJV als Mitglied des FORUM WAFFENRECHT und mit Unterstützung der Landesjagdverbände verhindern können, dass den Jägern weitere Hürden auch bei Jagdscheinverlängerung auferlegt werden. Diese Thematik ist leider im Ergebnis des Heidelberg-Amoklaufes und der Polizistenmordes eines Wilderers wieder sehr aktuell auf der Agenda der Bundesregierung.

Die seit Herbst 2021 auf Bundesebene in der Pipeline liegende Überarbeitung

der Tierschutz-Hundeverordnung (**TierSchHundeVO**) forderte zur Vermeidung fachlichen Unsinns ein enges Zusammenwirken der Interessenvertretungen der Jäger mit dem JGHV und anderen Fachinstitutionen. Trotz einer Vielzahl fachlicher Hinweise, Positionierungen und Zu-



## Überarbeitung TierSchHundeVO

arbeiten, gelang es auf Bundesebene nicht, diesen gänzlich zu vermeiden. LJV, JGV und jagdkynologische Vereinigung haben sich im Vorfeld der Umsetzung auf Landesebene im Spätherbst 2021 mit gemeinsamen Stellungnahmen an das fachlich zuständige TMASGFF gewandt. Nach wie vor warten wir darauf, eine Rückantwort zu erhalten. Über die Stilblüten treibende Umsetzung z.B. des Diensthundeinsatzes in Brandenburg wurde bereits in den Medien berichtet. Möge uns dies erspart bleiben.

Erst ab 01.01.2022 gilt in Thüringen das Verbot von Bleischrot auf der Jagd. Aber **ECHA- und REACH-Verordnungen der Europäischen Kommission** planen inzwischen viel weiter und fordern den Verzicht auf bleihaltige Jagdmunition in ganz Europa. Auch hier kann sich der einzelne Jäger kein Gehör verschaffen, hier braucht es die organisierte Jägerschaft von der Kreisgruppe über die LJV, den DJV bis hin zu FACE!

Die am 10.08.21 unterzeichnete und Anfang September veröffentlichte neue **Ausführungsverordnung zum Thüringer Jagdgesetz (ThJGAVO)** ist eine nicht in allen Fällen geglückte Kompromisslösung verschiedener Interessengruppen. Ihre Umsetzung bedarf sicher noch der Erklärung zur Umsetzung vieler Details. Insbesondere die Hegegemeinschaften der Interessenvertretungen von Rot-, Dam- und Muffelwild sind gefordert, sich

bei Umsetzung der AVO aktiver denn je einzubringen um mitbestimmen zu können, wie es mit unseren drei großen wiederkäuenden Schalenwildarten auf Landesebene weitergeht.

Ebenfalls im März 2021 fand die Auswertung des unter Mitwirkung unseres Verbandes über fast 5 Jahre laufenden „**Schwarzwildprojekt Hainich**“ statt. Darin wurde all das, was unser Verband bereits seit 20210 propagierte, nun mit Zahlen und Fakten unterlegt! Fakten, an denen nun auch die Politik nicht vorbeikann, Fakten, die auch die Nationalparkverwaltung zu einem Umdenken zwingen müssen, will sie nicht den Nationalparkgedanken in einer eingezäunten Schwarzwildzuchtstation weiter ausleben wollen. Wir haben mit Unterstützung dieses Projekts auch befreundeten Verbänden und, insbesondere den angrenzenden Landwirten Argumente geben können, die nun ihrerseits redlich genutzt werden sollen, um gemeinsam mit uns berechnete Forderungen der Landnutzer auch umzusetzen.

Zur Unterstützung naturwissenschaftlicher Forschungsarbeiten sagen wir stets ein klares „Ja!“ **Als anerkannter Naturschutzverband** brachten und bringen wir uns aktiv ein und verschließen uns keiner Mitarbeit. Natürlich erwarten wir aber auch ein „Spiel mit offenen Karten“, Wir vermögen sehr wohl zu unterscheiden zwischen „mitarbeiten“ oder „ausnutzen lassen“. Egal, ob beim „Nationalen Naturmonument Grünes Band“, bei Projekten des Biosphärenreservates Thüringer Wald, bei Unterstützung von Forschungsprojekten der Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen, aber auch beim Luchsprojekt von BUND und WWF können und müssen wir durch aktive Mitarbeit auch in unserem Sinne und Interesse aktiv mitarbeiten. Dies alles zu bewältigen, bedarf der Bereitschaft aller unserer Mitglieder, nur durch Vorstand, Präsidium und Geschäftsstelle des Verbandes ist dies nicht umsetzbar. Mehr als 270 Stellungnahmen als Naturschutzverband wären ohne Einbeziehung unserer Jägerschaften nicht zu stemmen gewesen, allen die uns dabei



unterstützten ein Weidmannsdank! Unbedingt zu verbessern ist dabei der Informationsfluss, dies sowohl von oben nach unten, wie auch umgekehrt! Nach wie vor ist unsere Verbandsmagazin das Instrument der **Öffentlichkeitsarbeit**, nicht nur jedes Mitglied zu erreichen. An der Erhöhung dessen Attraktivität arbeiten wir ständig. Fast wöchentliche Informationen als Email-Nachrichten des Verbandes, 2021 waren es mehr als 50, an die Vorsitzenden unserer Jägerschaften werden leider noch zu wenig für weitere und vor allem kurzfristige Infos an die Hegeringe, Jägerinnen und Jäger genutzt. Daher der Aufruf nach besserer Vernetzung untereinander! Wir brauchen intern Geschlossenheit und gleiche Informationsstände. Nur so können wir auch mit einheitlicher Meinung in die Öffentlichkeit gehen und uns in die Medien einbringen. Ein besonderer Dank sei gerichtet an aller Jägervereinigungen und Verbandsmitglieder, die mit ihren Beiträgen und dank guter Verbindungen zur Tagespresse in den Medien über all das berichteten, was uns bewegt. Nur durch Aufklärung über unser Tun erlangen wir dafür Verständnis und Achtung bei denen, die sich mit der Materie „Jagd“ weniger oder nicht beschäftigen wollen oder können. Dass „Jagd in Thüringen“ auch internationale Aufmerksamkeit genießt, wurde mit Einladung zur Teilnahme an der internationalen Jagdmesse „Natura VIVA“ in Lysa nad Labem (Tschechien) deutlich, wo wir an allen Messetagen mit einem Infostand vertreten waren.

**Aus- und Weiterbildung, Qualifikationen** – hier erfolgt der Aufruf an alle, bereits bestehende Angebote in breiterem Umfang zu nutzen! Egal, ob Schulungen im Saufang zur ASP-Vorbeugung und -bekämpfung, ob Seminare zur Krähenjagd, Schießveranstaltungen, Fortbildungsangebote zu Wildbrethygiene, -verarbeitung und Wildbretvermarktung etc., sie alle helfen uns, auf der Höhe der Zeit zu bleiben, mitreden zu können und letzten Endes, die Jagd zu erhalten und zu stärken. Bitte informieren Sie

uns aber auch über spezielle Wünsche zur Aus- und Weiterbildung! Wir nehmen diese gern auf und setzen diese um! Bleibt zu hoffen, dass dies ab 2022 wieder unter anderen Vorzeichen erfolgen kann, als 2021 unter verschärften Corona-Prämissen!

**Biotopgestaltende und -verbessernde Maßnahmen zur Erhaltung des Niederwildes**, aber auch zunehmend zur quantitativen und qualitativen Verbesserung des Äsungsangebotes zur Wildbestandslenkung weg von gefährdeten Waldkulturen wurden auf über 350 ha praktiziert.

Im Frühsommer 2021 hat der LJV gemeinsam mit der Stiftung Lebensraum Thüringen die Projektskizze eines „**Niederwildprojekt Thüringen**“ erstellt, welches aber nur mit Unterstützung durch unseren Dachverband, dem DJV, umsetzbar ist. Auch das TMIL sicherte seine Unterstützung aus Mitteln der Jagdabgabe bereits zu. Die Entscheidung des DJV stand bei Redaktionsschluss (07.03.22) noch aus. Der Beginn des mehrjährigen Projektes ist für 2022 vorgesehen.

Ein besonderer Dank für ihre Aktivitäten sei gerichtet in Vertretung aller aktiven **Jagdgebrauchshundeführer** an unseren Landeshundeobmann Uwe Mannel, an Weidgenossen Lutz Jaskiola als Vorstand der Jagdkynologischen Vereinigung und an alle Jagdgebrauchshundeleute, denen es 2021 gelang, trotz diverser Corona-bedingter Einschränkungen die „Dr. Nentwich-Verbandsschweiß- und Fährtsenschuhprüfung“ wieder in gewohnt hoher Qualität durchzuführen. Ebenfalls möchten wir danken unserer Weidgenossin Lisa-Marie Kramer und Weidgenossen Kai Eckhardt als Vertreter der **JUNGEN JÄGER** im LJV Thüringen. Sie haben zu diversen Schießveranstaltungen auch im Zusammenwirken mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) eine hervorragende Öffentlichkeitsarbeit pro Jagd und Natur beim „Fest des Waldes und der Jagd“ in Hummelshain geleistet. Auch den Betreibern unserer drei Infomobile, aber auch denen der Jägerschaften sei gedankt, dass sie 2021 bei den

Covid-bedingt wenigen möglichen Öffentlichkeitsveranstaltungen stets zur Stelle waren.

Leider war es durch die 2021 restriktiven Einschränkungen zur Schießstandnutzung nicht möglich, Landesmeisterschaften im **jagdlichen Schießen** durchzuführen. Dennoch müssen und wollen wir allen Schießobleuten der Jägerschaften danken, die es im Zusammenwirken mit den diversen Schießstandbetreibern ermöglichten, dass unsere Jägerinnen und Jäger die jagdgesetzlich geforderten Schießnachweise für Gesellschaftsjagden erlangen konnten. Weidmannsdank!

Zwei Jahre war es unseren jagdhornbläsergruppen nicht oder nur sehr bedingt möglich, die jagdliche **Brauchtumpfleger** in der Öffentlichkeit zu dokumentieren. Daher ein besonderer Dank an alle Bläsergruppen, die die geringen Zeitfenster für Auftritte nutzen konnten, ihr Können öffentlich zu zeigen. Hoffen wir, dass 2022 eine Entspannung eintritt und denken wir



## 2023 EM im Jagdhornblasen

schon heute an die 2023 in Thüringen stattfindenden Europameisterschaften im Jagdhornblasen!

Mit der Wahl des neuen Präsidenten und Wiederwahl des Schatzmeisters unseres Verbandes zum Landesjägertag am 25.09.21 in Meiningen begann die neue Legislaturperiode des Vorstandes in seiner neuen Zusammensetzung. Wir sind sicher, dass diese und die nächste Legislaturperiode jagdpolitisch noch viele Überraschungen für uns alle bereithält. Die aktuellen gesellschaftspolitischen Veränderungen und Neuorientierungen machen auch vor unserem „Handwerk Jagd“ nicht halt. An uns allen liegt es, wie es uns gelingt, unumstößliche Fachkenntnisse und Grundlagen aus



## › VERBANDSINFORMATIONEN ‹



Wildbiologie und Jagdwissenschaft zu erhalten und zu wahren. Diese können und dürfen nicht kurzfristigen rein ökonomischen Zielen, zum Teil auch Träumereien und ... denken wir an die Thematik „Windkraft im Wald“ ... Fehlentwicklungen geopfert werden. Lassen wir uns die Jagd nicht kleinreden auf den Bereich „nachstellen und töten von Wildtieren“! Wer bereit und in der Lage ist,

die Jagd in all ihrer Breite zu erfassen, der braucht keine neuen Wortschöpfungen um beispielsweise den Begriff „Hege“ zu ersetzen. Der erkennt das Potential der Jagd, aber auch der Organisierten Jägerschaft und weiß dies zu nutzen. Jagd ist Schutz und Erhalt von Lebensräumen, von Wildtier- ebenso wie von dort heimischen Pflanzenarten. Wir haben bisher die uns besonders anvertrauten und dem

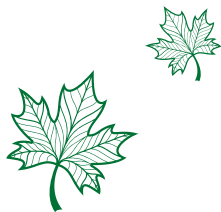
Jagdrecht unterliegenden Tierarten nachhaltig bewirtschaftet. Wir wollen dies auch im Interesse unserer Nachkommen in Zukunft tun! Lassen wir uns also nicht auseinanderdividieren, besinnen wir uns des Erhalts der Geschlossenheit unseres Verbandes, vermitteln wir unsere Erfahrungen an unsere Nachfolger und stehen wir „wissensbasiert und praxisorientiert“ für unsere gemeinsamen Ziele ein. ■



## JAHRESABRECHNUNG 2021 UND FINANZPLANUNG 2022 DES LANDESJAGDVERBANDES THÜRINGEN e.V.

EINNAHMEN	IST 2021	PLAN 2022
Mitgliedsbeiträge LJVT (1. und 2. MG + Nachzügler) abzüglich DJV	323596,96 €	320.000,00 €
Förderung nach § 63 BNatSchG	11.450,00 €	12.000,00 €
Spenden	-	
Erlöse aus Anzeigen im „Thüringer Jäger“	18578,64 €	18.000,00 €
Erlöse aus Verkauf von Vereinsmaterial	2633,08 €	3.000,00 €
Sonstige Einnahmen (DJV-Service, usw.)	21944,18 €	22.000,00 €
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>378.202,86 €</b>	<b>375.000,00 €</b>
offene Forderung aus den Jägerschaften		
AUSGABEN	IST 2021	Plan 2022
<b>Geschäftsstelle</b>	<b>263.537,13 €</b>	<b>267.500,00 €</b>
davon		
• Gebäude	6.582,21 €	7.000,00 €
• Personalaufwand (incl. soziale Abgaben)	214.310,55 €	220.000,00 €
• Reisekosten Mitarbeiter	3.518,87 €	3.500,00 €
• Sachkostenaufwand	39.125,50 €	37.000,00 €
<b>Laufende Verbandsausgaben</b>	<b>96.606,63 €</b>	<b>107.500,00 €</b>
davon:		
• Vereinsmitglieder (Aufwand, Lehrgänge, ect.)	20.490,00 €	21.000,00 €
• Mitgliedsbeiträge an Vereine (Stiftung LR u. s. w.)	5.554,96 €	5.500,00 €
• Reisekosten Vorstand, Obleute und Delegierte	9.866,35 €	10.000,00 €
• Öffentlichkeitsarbeit	15.709,50 €	15.000,00 €
• Verbandsarbeit (Beratungen, Veranstaltungen)	8.705,38 €	9.000,00 €
• Sachkostenaufwand	6.927,80 €	7.000,00 €
• Eigenanteil Jagdabgabe	29.352,64 €	40.000,00 €
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>360.143,76 €</b>	<b>375.000,00 €</b>
Summe der Einnahmen	378.202,86 €	375.000,00
Summe der Ausgaben	360.143,76 €	375.000,00
<b>Ergebnis</b>	<b>18.059,10 €</b>	
PROJEKTSUMMEN Jagdabgabe 2020/2021		311.100,00 €
davon Mittel vom TMIL		281.747,36 €
davon Eigenmittel LJVT		29.352,64 €
<b>Durchlaufende Gelder</b>		<b>230.824,20 €</b>
davon für		
• Zahlungen an Gothaer Allgemeine Versicherung AG		113.754,20 €
• DJV-Mitgliedsbeiträge 2021		117.070,00 €
<b>Den ausführlichen Finanzbericht und die Jahresabrechnung 2021 können auf Wunsch und vorheriger Terminabsprache von den Vorsitzenden und Schatzmeistern der Jägerschaften in der Geschäftsstelle des LJV Thüringen e.V. eingesehen werden.</b>		





## DJV-SHOP NEU IN SHOP



### BALLISTOL WAFFENPFLEGE – WESTHO HUNDEFUTTER – WILDMAGNET LOCKMITTEL



#### Ballistol-Produkte: Gepflegte Waffe!

Der DJV-Shop hat seine Produktpalette zur Waffenpflege deutlich ausgebaut. Mit einer breiten Auswahl an Ballistol-Produkten gelangen Reinigung und Pflege von Jagdwaffen ganz sicher. Neben dem bekannten Ballistol-Universalöl bietet der Shop nun auch Waffenfett, Keramik-Waffenöl, Laufreiniger, Schaft-Öle sowie Putzstöcke und Reinigungsschnüre an.

#### Westho-Hundefutter PURE LINE: Das schmeckt dem Hund!

Das Westho-Hundefutter PURE LINE enthält eine Fleischsorte als hochwertiges Monoprotein. Fertig gemischt mit frischem Obst und Gemüse sowie wertvollen Kräutern und Ölen lässt es jede Mahlzeit zu einem ganz besonderen Genuss für den Vierbeiner werden. Zur idealen und naturnahen Ernährung von Hunden jeglicher Rasse und Alter, auch geeignet zur Fütterung bei Unverträglichkeiten und Allergien. Vier verschiedene Sorten mit Huhn, Lamm, Rind oder Huhn. Erhältlich im 500g-Beutel ab 3,95 Euro und als großer 12kg-Sack ab 49,95 Euro.



#### Wildmagnet-Universallockmittel: Immer eine Chance mehr!



Mit dem Universallockmittel WILDMAGNET® für viele Wildtierarten, sowie dem Speziallockmittel SAUFIX® für Schwarzwild und PRONUBI® für Nutrias und Bisam hat der DJV-Shop professionelle Lockmittel ins Sortiment aufgenommen. Ideal geeignet für Kirtung, Fallenjagd, Lockjagd und Wildtierfotografie, aber auch fürs Angeln. Preis ab 12,90 Euro.

Diese und weitere Artikel können online bestellt werden unter [www.djv-shop.de](http://www.djv-shop.de), sowie schriftlich oder telefonisch bei der DJV-Service GmbH, Friesdorfer Straße 194 a, 53175 Bonn, Telefon: 0228 / 387290-0, Fax: 0228 / 387290-25, E-Mail: [info@djv-service.de](mailto:info@djv-service.de). Die genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, hinzu kommen die Versandkosten. Lieferung nur solange Vorrat reicht.



**19. FACHMESSE – 13.05.-15.05.2022**  
**JAGEN FISCHEN OFFROAD**  
**Hessenhalle Alsfeld**



Tel.: 0 66 31 / 7 84 29 • [www.jagdmesse-alsfeld.de](http://www.jagdmesse-alsfeld.de)

**Attraktive  
Verlosungen und  
Rahmenprogramm**



## Funktional in die Saison

- Nordforest Hunting Damen-Jagdjacke Flisa & Damen-Jagdhose Nora
- wasserabweisend und atmungsaktiv

 **GRUBE**

0 51 94 / 900-0 | [www.grube.de](http://www.grube.de)



## Jägerschaft Kyffhäuser e.V. Brauchbarkeitsprüfungen

### 1. Ausschreibung Brauchbarkeitsprüfung 2022 nach aktueller Fassung ThürBPO

Termin: **12.06.2022 in Wiehe**  
Fächer: FG Gehorsam, FG Schweiss (ÜNF), gespritzt  
Prüfungsleiter: Holger Hagel, 06571 Roßleben-Wiehe OT Wiehe, Rößbach 7, Fon; 0176 82383242  
Meldeschluss: 12.05.2022 Formblatt Thü. Brauchbarkeitsprüfungsordnung, Nenngeld 80,00€  
Anzahl der Hunde: 5  
Zur Prüfung sind mitzubringen: gültiger Jagdschein, Impfausweis, Original Ahnentafel, Waffe, Munition, Schleppenwild

### 2. Ausschreibung Brauchbarkeitsprüfung

Termin: 02.10.2022  
Fächer: FG Gehorsam, FG Bringen,

FG Wasser, FG Schweiß (ÜNF), gespritzt  
Prüfungsleiter: Holger Hagel, 06571 Roßleben-Wiehe OT Wiehe, Rößbach 7, Fon 0176 82383242  
Meldeschluss: 02.09.2022, Formblatt Thü. Brauchbarkeitsprüfungsordnung, Nenngeld 80,00€ + zertifizierte Ente  
Anzahl der Hunde: 5  
Zur Prüfung sind mitzubringen: gültiger Jagdschein, Impfausweis, Original Ahnentafel, Waffe, Munition, Schleppenwild

Bei entsprechenden Regelungen zur Corona Pandemie sind Änderungen oder Verschiebungen möglich.

Mit freundlichen Grüßen,  
**Holger Hagel**



## Kreisjägerschaft Schmalkalden e.V. Prüfungen der KJS Schmalkalden e.V. / Hundewesen 2022

Termine:	<b>11.06.2022</b>	FG Schweiss / FG Gehorsam Teilnahme max. 5 Hunde Nennschluss 14 Tage vor Prüfungstermin Nenngeld 100,00 EUR, fällig am Prüfungstag
	<b>10.09.2022</b>	FG Stöbern im Freien / FG Gehorsam Teilnahme max. 6 Hunde Nennschluss 14 Tage vor Prüfungstermin Nenngeld 100,00 EUR, fällig am Prüfungstag

Zu den Prüfungen mitzubringen sind:

- Impfausweis, gültiger Jagdschein, Flinte, Munition
- Übungsstunden können nach individueller Absprache durchgeführt werden
- Die Prüfungen finden in Breitungen / Werra statt
- Meldungen mit dem Formblatt 1 des JGHV an:

Olaf Neumann  
Farnbacher Strasse 55a  
98597 Breitungen

Obmann Hundewesen der KJS Schmalkalden e. V.





**Krawatten und Socken von KRAWATTENDACKEL**

**10% Rabatt mit DACKEL2022**

Erhältlich mit Fuchs, Wildschwein, Hirsch, Dackel und Trecker in unserem Onlineshop unter: [www.krawattendackel.de](http://www.krawattendackel.de)

in 8 Farben in 14 Farben in 7 Farben

in 6 Farben in 6 Farben in 7 Farben

KRAWATTENDACKEL

Folge KRAWATTENDACKEL auf Facebook und Instagram!

**Beachten Sie die Beilagen der Firmen**

**Askari und Frankonia**

**Online-Shop: [www.heck-pack.de](http://www.heck-pack.de)**

**Jetzt NEU!** Der Hecktransporter mit aktuellster, ECE UN-26R04 Straßenzulassung! Gültig in über 60 Ländern. Nicht nur EU!

**Höchste Nutzlast aller Hecktransporter mit Typzulassung. Wichtig! Auch zugelassen mit diversen Anbauteilen wie bspw. Absenk- oder Hochklappvorrichtung und Aufbrechgalgen!**

**GRATIS PROSPEKT ANFORDERN!**

Alle Hecktransporter sind auch in Edelstahl erhältlich!  
GRATIS: 2 Spangurte und Sicherheitsschloss bei Bestellung eines Hecktransporters.  
Lieferzeit: 2-3 Tage, gegen Rechnung.

**Heck-Pack**  
mobile Heckträger-Systeme *...auf jeden Fall!*

Heck-Pack GmbH & Co. KG  
mobile Hecktransporter Systeme  
Unter den Eichen 15  
57635 Weyerbusch

Tel. 02686 - 897 788  
Fax 02686 - 897 800  
Mobile 0176 - 40 467 367  
Email: [info@heck-pack.de](mailto:info@heck-pack.de)

**Über 25 Jahre WILDACKERMISCHUNGEN nach Wildmeister Claußen Über 25 Jahre**

**Wild braucht Äsung!**  
Über 30 langjährig bewährte Mischungen, alle Einzelsaaten und schmackhafter Topinambur (Topinambur: lieferbar ca. März bis April)  
Heimische Wildblumen und Wildkräuter  
Die Wildackerfibel mit Informationen aus der Praxis + Preisübersicht ist gratis erhältlich über:  
Revierberatung Wolmersdorf GmbH & Co. KG • Hauptstraße 33 • D-25704 Nindorf  
Tel +49 (0)4832-2094 Fax +49 (0)4832-2089 E-Mail: [Info@Wildacker.de](mailto:Info@Wildacker.de)

Weitere Informationen: [www.Wildacker.de](http://www.Wildacker.de)  
Bestellung: [www.Saatgut-Shop.de](http://www.Saatgut-Shop.de)

**JAGDSCHULE WILDWECHSEL**

[www.jagdschulewildwechsel.de](http://www.jagdschulewildwechsel.de)

Telefon 0160-3455141

**GEBRAUCHTWAFFEN AN- & VERKAUF**

**AN- & VERKAUF**

**Absprache & Bewertung vor Ort**  
**Tel. 05661-926210 oder [info@jana-jagd.de](mailto:info@jana-jagd.de)**

Auf Wunsch Abholung und Erledigung der Behördenformalitäten.  
JANA Jagd + Natur | c/o NJN Media AG | Schwalbenweg 1 | D-34212 Melsungen

**Jagdschule Langer Berg**

Kurt Plag  
Hersdorf Mittelfeldweg 4, 98701 Großbreitenbach  
Info unter **0170-5275764** oder **036738-741349**  
[www.jagdschule-langerberg.de](http://www.jagdschule-langerberg.de)

**Die Jagdschule im Thüringer Wald mit eigenem Schießkino**

**Jagdschule-Thüringen.de**

Jagdscheinkurse, Falknerkurse, Weiterbildungen  
**Souverän - Zügig - Preiswert zum Jagdschein oder Falknerjagdschein**

Info unter: 036206-20486 oder 0177-8712175

**mehr als 1800 Stück!** - seit über 40 Jahren führend -  
**[www.gebrauchtwaffen-spezialist.de](http://www.gebrauchtwaffen-spezialist.de)**

Großauswahl an Waffen, Zubehör, Schnäppchen, Raritäten! An-, Verkauf und Vermittlung! Bilder, Öffnungszeiten und Anfahrtsweg (siehe Webseite)  
[info@waffen-frank.de](mailto:info@waffen-frank.de) - Steingasse 12 - 55116 Mainz - Tel. 06131-2116980





## VSWP UND VFSP DR. NENTWICH AUF DEM „HOHEN KISSEL“



Der Landesjagdverband Thüringen e.V., die VDW Landesgruppe Thüringen, die Jagdkynologische Vereinigung Thüringen und der DTK 1888 e. V., LV Thüringen führen am **14.08.2022** auf dem „Hohen Kessel“ die „**Dr. Nentwich Verbandschweißprüfung 20h und 40h und die Verbandsfährten Schuhprüfung 20h**“ durch. Gerichtet wird nach aktueller VSWP bzw. VFsPO.

Die Fährten werden mit Rotwildschweiß getropft bzw. mit Rotwildschalen getreten. Zugelassen sind alle Jagdhunderassen, sofern sie im Zuchtbuch eines vom JGHV anerkannten

Zuchtvereins eingetragen sind.

Geprüft werden maximal 12 Hunde auf der 20 Std. und 4 Hunde auf der 40 Std. Fährte.

Der Hund muss am Prüfungstag mindestens 24 Monate alt sein und den Nachweis des lauten Jagens und der Schussfestigkeit erbracht haben. Weiterhin sollte er nach den Gesetzlichen Vorgaben gegen Tollwut geimpft sein. Die Nennung (Formblatt 1) ist vollständig und leserlich ausgefüllt mit Kopie der Ahnentafel an die Prüfungsgeschäftsstelle zu senden.

Das Nenngeld beträgt 100,- € und ist auf das Konto des LJV Thüringen:

IBAN: DE14 8206 4228 0000 4393 71,  
BIC : ERFBDE8EXXX

Der Nennschluss ist der 17.07.2022.

Prüfungsgeschäftsstelle:

Annika Gebhardt; Goethestraße 8;  
36456 Barchfeld

E-Mail : Annika\_gebhardt.1@gmx.de

Nenngeld ist Reuegeld.

Allen Prüfungsteilnehmern wird rechtzeitig ein Prüfungsprogramm zugesandt.

U. Mannel

**Landesobmann**

**Jagdgebrauchshundeswesen**

**im LJV Thüringen e. V.**



## KREISJÄGERSCHAFT SONNEBERG e. V.

### AUSSCHREIBUNG ZU DEN THÜRINGER BRAUCHBARKEITSPRÜFUNGEN FÜR DAS JAHR 2022 DURCH DIE KREISJÄGERSCHAFT SONNEBERG e. V. IN HERMANNSFELD UND SONNEBERG

Geprüft wird nach den gültigen Thüringer Richtlinie zur Durchführung der Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde vom 30.11.2013.

Zur Anmeldung der Brauchbarkeitsprüfung ist das gut lesbar ausgefüllte Anmeldeformular dieser Prüfungsordnung an den Prüfungsleiter zu senden. Das **Nenngeld** beträgt 90,00 € ist vor der Prüfung zu entrichten

**Nennschluss** ist jeweils 4 Wochen vor Prüfungsdatum.

**Zur Prüfung sind mitzubringen:**

- gültiger Jagdschein des Hundeführers

- Impfausweis des Hundes mit gültiger Tollwutimpfung

- Flinte und Munition

- Warnkleidung gemäß UVV Jagd

Weiterhin ist der Hundeführer für Waffe und Munition selbst verantwortlich!

**Prüfungsort und Termine:**

**04.06.2022** Fachgruppe Gehorsam, Schweiß im Forstamt Sonneberg

**12.06.2022** und **03.09.2022** Fachgruppe Gehorsam, Stöbern im Gatter, Hermannsfeld

Weiterhin wird ein Seminar am **28.05.2022** (für Führer und Hund) zur

Vorbereitung für die Schweißprüfung und den späteren Einsatz angeboten:

**Anmeldungen an den Seminarleiter**

Jürgen Schmidt, Rödelbergstr. 31,  
96515 Sonneberg OT Hasenthal  
Tel. 0175 – 4630749

Eine separate Einladung zur Prüfung und zu dem Seminar erfolgt nach vorheriger telefonischer Absprache und Eingang der Nennung.

**Weidmannsheil**

Jürgen Schmidt



## BESTÄTIGTE SCHWEISSHUNDEFÜHRER DER STADT SUHL



Schweißhundeführer	Adresse	Telefonnummer	Hunderasse	gültig bis
Mario Gießler	Hauptstr. 51, 98529 Suhl	0160-99803142	Deutscher Wachtelhund	31.03.2025





## BESTÄTIGTE SCHWEISSHUNDEFÜHRER IM SAALE-ORLA-KREIS STAND: 03.03.2022

Folgende Schweißhundeführer sind gemäß § 37 a ThJG bestätigt:

Schweißhundeführer	Adresse	Telefonnummer	Hunderasse	gültig bis
Daniel Pfeiffer	Unterer Pfarrberg, 95188 Issigau	0151-55113531	Tiroler Bracke	31.03.2024
Stefan Hertzsch	Ruppersdorf 47, 07368 Remptendorf	0151-25203001	BGS	31.03.2025
Frank Seidel	Walsburg 4, 07924 Eßbach	0176-22680749	Alpenländische Dachsbrache	31.03.2025
Mike Heinze	Neustädter Str. 10, 07806 Neustadt / Orla	0160-93454645	Kleiner Münsterländer	31.03.2025
Sandro Zander	Dürrenbach 16, 07343 Wurzbach	0173-3952218	Tiroler Bracke	31.03.2022

> AUS DEN JÄGERSCHAFTEN <



## JÄGERSCHAFT SCHLEIZ e. V. EINLADUNG ZUR JAHRSHAUPTVERSAMMLUNG

Sehr geehrte Jägerinnen und Jäger,

hiermit lade ich zur Jahreshauptversammlung, der Jägerschaft Schleiz e. V., recht herzlich ein.

Termin: **03.04.2022**

Beginn: 08:30 Uhr

Ort: Kultur- und Freizeitzentrum Oettersdorf

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
4. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden / Schatzmeisters
5. Diskussion zum Rechenschafts- und Kassenbericht

6. Entlastung des Vorstandes
7. Auszeichnungen / Ehrungen
8. Schlusswort des Vorsitzenden.

In diesem Jahr findet wieder eine Hegeschau und Trophäenbewertung statt. Die Hegeschau ist ab 12:00 Uhr öffentlich.

### Trophäenabgabe:

Freitag, 01.04.2022 ab 16:00 Uhr,

### Trophäenrückgabe:

Sonntag, 03.04.2022 ab 16:30 Uhr

**Peter Neisch**  
Vorsitzender

**Jägerschaft Schleiz e. V.**

### Bücherwelt LESETIPPS

*Lesenswertes für die bevorstehende Blattjagd!*

**Fischer / Schumann**  
**Rehwild - Ansprechen und Bejagen**  
Softcover, 184 Seiten,  
Format: 10,5 x 19 cm  
Best-Nr.: NN2037.  
Preis: 16,95 €

**Bertram Graf Quadt**  
**Blattjagd Handbuch**  
Hardcover, 208 Seiten,  
Format: 21,6 x 15 cm.  
Best-Nr.: NN1799.  
Preis: 19,95 €

**Fabian Grimm**  
**Rehwild vom Lebewesen zum Lebensmittel**  
Hardcover, 208 Seiten,  
Format: 21 x 20 cm.  
Best-Nr.: NN2036.  
Preis: 19,95 €

**Erhältlich auf jana-jagd.de,  
vor Ort oder per Telefon!**

JANA Jagd + Natur | Schwalbenweg 1  
34212 Melsungen | Tel. 05661 - 92 62 0





## JÄGERSCHAFT MÜHLHAUSEN e.V.

### EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2022



#### Werter Jagdfreund/in,

zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung lädt Sie der Vorstand der Jägerschaft Mühlhausen e.V. recht herzlich ein.

Die Versammlung findet am **16.04.2022 um 14 Uhr** in der Gaststätte Nottertal, in 99998 Körner statt.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Wahl Versammlungsleiter
3. Gedenken der verstorbenen Weidgenossen
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht Revisionskommission
7. Diskussion / Grußworte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Ehrungen und Auszeichnungen verdiente Mitglieder

#### 15 Minuten Pause

10. Vorschläge und Abstimmung Wahlleiter
11. Wahl neuer Vorstand
12. Konstituierung des neuen Vorstandes
13. Bekanntgabe des neuen Vorstandes
14. Wahl Delegierte Landesjägertag / Rechnungsprüfer
15. Schlusswort des Vorsitzenden

**Mit freundlichen Grüßen und Weidmannsheil**

**Der Vorstand**



## JÄGERVEREINIGUNG JENA UND UMGEBUNG e.V.

### EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

#### Werte Mitglieder der Jägerschaft Jena,

ich lade Sie recht herzlich zu der am **28.05.2022 um 10:30 Uhr** geplanten Jahreshauptversammlung und Hegeschau ein. Die Tagung findet in den Räumen der "Anglerunion e.V.", am Burgauer Weg 9b, in Jena statt. Anträge an die Mitgliederversammlung sind lt. Satzung bis eine Woche vor der JHV an den Vorstand einzureichen.

#### Tagesordnungspunkte:

- Rechenschaftsberichte des Vorstandes
- Finanzbericht Schatzmeister / Kassenprüfer
- Streckenlisten - Statistik
- Anträge & Beschlüsse aus der JS / Auszeichnungen
- Referat
- Hegeschau

Es wird darum gebeten nur ausgewählte (starke oder besondere) Trophäen am Vortag, Freitag den 27.05.2022 in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr im Tagungslokal zur Bewertung und Ausstellung abzugeben. Die Rückgabe erfolgt nach der Versammlung am Samstag.

Parkmöglichkeiten sind vorhanden, Rost brennt.

Die Veranstaltung wird durch die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Vorschriften des Gesundheitsamtes Jena bestimmt.

#### Weidmannsheil

**Helko Junge**





## JÄGERSCHAFT LOBENSTEIN EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Jägerschaft Lobenstein möchte alle Mitglieder hiermit recht herzlich zur Mitgliederversammlung am Samstag, den **30.04.2022** um 9:00 Uhr in Hirts Gasthaus nach Liebengrün einladen.

(es gelten die aktuellen Corona-Regeln)

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken verstorbener Mitglieder
3. Bericht des Vorstandes durch den Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfungskommission
6. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
7. Diskussion der Mitglieder und Gäste

8. Wahl der Wahlkommission und des Wahlleiters
9. Vorschläge und Wahl des neuen Vorstandes
10. Ergebnis der Wahl des Vorstandes
11. Auszeichnung verdienstvoller Weidgenossen
12. Vorschläge und Bestätigung der Delegierten zum Landesjagertag 2022
13. Schlusswort des Vorsitzenden

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag des Vorstandes  
**Verena Lorenz**

**Weidmannsheil,**  
**J. Walther, Vorsitzender**



## KREISJAGDVERBAND STADT- UND LANDKREIS WEIMAR e.V.

## EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am Sonnabend, **07.05.2022** findet im Zeughaus in Bad Berka unsere nächste Mitgliederversammlung statt.

**Tagungsort:** Zeughaus,  
Zeughausplatz,  
99438 Bad Berka

**Zeit:** 9.00 Uhr bis  
ca. 13.30 Uhr

### Tagesordnung:

- Begrüßung
- Rechenschaftsbericht
- Kassenbericht
- Diskussion zu den Berichten / Grußworte

Pause

Schulungsthema:  
Wildbretvermarktung Referent:  
Karsten Schmidt  
- Informationen zum Jagdrecht  
- Ehrungen  
- Schlusswort

Schüsseltreiben

Bitte informieren sie sich vor der  
Anreise zu den aktuellen Corona-  
Bestimmungen

**Der Vorstand**

Rehkitz-Retter/Wildschreck

# KR01

das Kombi-Gerät zur  
Kitzrettung  
& Wildvergrämung



- 4 Programme zur Auswahl Kitzrettung / Wildvergrämung 24Std.-Betrieb / Nachtbetrieb
- große Reichweite ca. 3ha
- keine Gewöhnung da Ton- & Lichtsignale variabel
- bis 6 Monate Batterielaufzeit
- Anzeige bei leerem Akku

**+NEU+**  
SET-Angebote inkl.  
neuer Akkubox &  
Aufsteckprahl



## NaturTech Oberland

[www.naturtech-oberland.de](http://www.naturtech-oberland.de)

info@naturtech-oberland.de  
+49 (0)8856 6088037





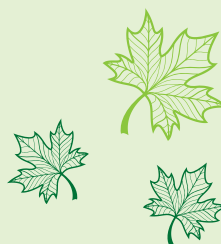
## JÄGERSCHAFT ERFURT e.V. EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2022



Die Jägerschaft Erfurt e. V. lädt zur Jahreshauptversammlung am Sonnabend, den **21.05.2022** in die Gartenanlage „Reseda“, um 10:00 Uhr mit folgender Tagesordnung, recht herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste durch den Vorsitzenden
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Finanzbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung Vorstand
7. Sonstiges, Anfragen, Diskussion
8. Schlusswort des Vorsitzenden



Die Veranstaltung findet vorbehaltlich der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona Regelungen statt.

Wir würden uns sehr über Ihr Erscheinen freuen und verbleiben  
**mit freundlichen Grüßen**

**Der Vorstand der Jägerschaft Erfurt e. V.**



## KREISJÄGERSCHAFT SCHMALKALDEN e.V. EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2022

Am Samstag, den **30. April 2022 ab 9:00 Uhr**, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Waldhotel „Ehrental“ in Schmalkalden statt.

### Tagesordnung:

- Verschiedene Berichte
- Anträge und Anfragen
- Abstimmung Satzungsänderung
- Neuwahl Revisoren
- Ehrungen



Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Bestimmungen sind bitte zu beachten.

**gez. der Vorstand**

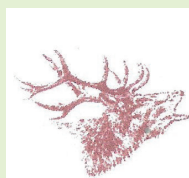




## JÄGERSCHAFTEN PÖSSNECK, SCHLEIZ, LOBENSTEIN



### EINLADUNG ZUM JAGDLICHEN SCHIESSEN



*Jägerschaft 07381 Pößneck e. V.*

*-Anerkannter Verein für gemeinnützige Zwecke zur Förderung des Naturschutzes-  
(Nr. 18 der Anlage 7 ESzR)*



**A**m Samstag, den **23.04.2022** findet auf dem Schießstand der Jägerschaft Pößneck ein ganztägiges Übungsschießen der Jägerschaften des Saale-Orla-Kreises statt.

Beginn: 08:00 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Neben dem Einschießen von Waffen auf der 100 m-Bahn ist der Erwerb des Schießnachweises auf den "laufenden Keiler" möglich.

Weiterhin können Wurfthauben in den Disziplinen Trap und Skeet geschossen werden.

**Martin Duft**  
**Leiter Schießstand**  
**Jägerschaft Pößneck**



## JÄGERSCHAFT ERFURT e. V.

### EINLADUNG ZUM JAGDLICHEN SCHIESSEN



**D**ie Jägerschaft Erfurt e. V. lädt die Mitglieder am **28. Mai 2022** zum jagdlichen Schießen ein. Geschossen wird auf dem Hermes Schießzentrum in Elxleben (Geiersberg 1, 99189 Elxleben). Die Weidgenossen treffen sich um 9:00 Uhr auf dem Schießstand.

Die Jägerschaft Erfurt e. V. führt für alle Mitglieder das Schießen zum Erwerb des Schießnachweises gem. § 29 Thüringer Jagdgesetz durch.

Im Anschluss an das Schießen wird die schriftliche Bestätigung der Schießstätte über ein jagdliches Übungsschießen mit Büchse oder Flinte auf bewegliche Ziele ausgehändigt.

**Wir wünschen allen Jägerinnen und Jägern ein kräftiges Weidmannsheil.**

**Der Vorstand**





## JÄGERSCHAFT NEUHAUS e.V.

### EINLADUNG ZUM JAGDLICHEN SCHIESSEN IN DER RENNSTEIGJÄGERSCHAFT NEUHAUS / RWG. e.V.

In Anbetracht der weiteren Entwicklung der Corona – Pandemie hat die Einladung informativen Charakter und wird rechtzeitig in der Tagespresse und per Email bestätigt, bzw. korrigiert.

**F**ür jeden verantwortungsbewussten Jäger ist die Teilnahme am jagdlichen Schießen ein klares Bekenntnis zur Weidgerechtigkeit. Hauptziel der Veranstaltung soll sowohl die Treffsicherheit der Jagdwaffen, aber auch der Jäger selbst sein.

Neben dem Einschießen der Jagdwaffen ist auch der Erwerb der Jahresschießnadel 2022 und des Schießnachweises auf den flüchtigen Überläufer in Vorbereitung auf die Bewegungsjagden im Herbst möglich. Wie in jedem Jahr wird das Schießen um die Jahresschießnadel auch als Vergleichsschießen um die besten Büchsen – und Flintenschützen der Jägerschaft ausgetragen.

**Das Büchschießen wird an folgenden Tagen auf der Schießanlage des  
Tesching Schützenvereins Igelshieb 1907 in Neuhaus/Rwg. / Wulst durchgeführt:**

**Donnerstag, 21.04.2022**

**Freitag, 22.04.2022**

**Donnerstag, 28.04.2022**

**Freitag, 29.04.2022**

Die Zuordnung der Termine für die einzelnen Jagdgebiete erfolgt rechtzeitig über die Tagespresse.

Begonnen wird mit dem möglichen Einschießen der Jagdwaffen um 15.00 Uhr.

Das Probeschießen erfolgt sitzend aufgelegt am Anschießtisch auf Ringscheibe, Entfernung 50 oder 100 m.

Der Wettbewerb um die Jahresschießnadel Büchse 2022 beginnt ebenfalls gegen 15.00 Uhr.

Grundlage für Durchführung und Auswertung bildet die gültige DJV-Schießvorschrift.

**Der Erwerb der Jahresschießnadel Büchse 2022 ist nachfolgenden 2 Disziplinen vorgegeben:**

1. 5 Schuss stehend angestrichen am Zielstock, Entfernung 100 m, Scheibe -stehender Rehbock (DLV-Wildscheibe Nr. 1),

2. 5 Schuss stehend freihändig, Entfernung 100 m, Scheibe – Überläufer (DJV-Wildscheibe Nr. 2).

Für die Erringung der Jahresschießnadel Büchse 2022 gehen die beiden Wildscheiben Nr.1 und Nr. 2 in die Wertung ein, wobei die Bedingung eine Mindeststringzahl von 60 vorschreibt. In die Gesamtwertung einbezogen wird auch die Büchsendisziplin:

5 Schuss auf den laufenden Keiler, Entfernung 50 m, lt. DJV-Schießvorschrift.

Waffen und Munition für das Büchschießen sowie ein Gehörschutz sind mitzubringen.

Über das evtl. notwendige Tragen von Mund – Nasenschutzmasken oder anderer Schutzmaßnahmen wird rechtzeitig informiert. Das Flintenschießen findet am Samstag, den 23. April 2022 ab 9.00 Uhr auf dem gleichen Schießstand in Neuhaus / Rwg. statt.

Kriterium für die Jahresschießnadel Flinte 2022 sind vier getroffene Kipphasen von 15.

Munition in den Kalibern 12/70 und 16/70 in den zugelassenen Schrotmassen kann auf dem Stand erworben werden.

Weiterhin besteht an diesem Tag die Möglichkeit, auf dem Kurzwaffenstand des gleichen Schützenvereins, die eigenen Kurzwaffen auf Funktion und Treffsicherheit zu überprüfen. Die für das Führen der Waffen erforderlichen Dokumente sind mitzuführen. Nichtmitglieder der Rennsteigjägerschaft starten in der Gästeklasse.

**Meldeschluss für beide Wettkämpfe ist 1 Stunde nach Beginn.**

**Gebühren: 12,00 EUR pro Stand, Gäste 15,00 EUR.**

Jeder Teilnehmer erhält die Teilnehmernadel 2022 und eine Teilnahmebestätigung.

Bei Erfüllung der Kriterien für die Jahresschießnadeln erfolgt die Übergabe derselben nach Auswertung des Schießens.

Die Auswertung und Prämierung der besten Jagdschützen erfolgt zur diesjährigen Mitgliederversammlung.

Alle Mitglieder der Jägerschaft sind herzlich eingeladen.

**Leipold-Beck**

**Obmann für jagdliches Schießen**

**Rennsteigjägerschaft Neuhaus/Rwg. e.V.**





## JÄGERSCHAFT APOLDA e.V.

### EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur Mitgliederversammlung der Jägerschaft Apolda e.V. ein.

**Termin:** 29. April 2022 18:00 Uhr

**Ort:** 99510 Oßmannstedt, Gasthaus „Zum Kuhstall“

#### Vorgesehene Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken an die im abgelaufenen Jagdjahr verstorbenen Mitglieder
3. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Diskussion zum Rechenschafts- und Kassenbericht
8. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines neuen Kassenprüfers
10. Auswertung Trophäenschau
11. Beschlussfassung zur Beschlussvorlage Jagd-Rechtsschutzversicherungsvertrag
12. Gastvorträge
13. Schlusswort des Vorstandsvorsitzenden

Zwischen TOP 9 und TOP 10 wird eine Pause von 30 Minuten eingelegt.

Anträge zur Beschlussfassung der Mitgliederversammlung sind mindestens 8 Tage vor Versammlungstermin schriftlich an den Vorstand einzureichen.

Das Hygienekonzept zur Veranstaltung wird nach aktuellen Vorgaben des zuständigen Gesundheitsamtes erstellt und zeitnah vorher bekanntgegeben.

Die Trophäenbewertung für das Jagdjahr 2021/2022 findet am Donnerstag, den 28.04.2022 ab 18:00 Uhr am o.g. Versammlungsort statt.

Mit freundlichen Grüßen und Weidmannsheil

Andreas Klimitsch



**BRUNOX® WAFENPFLEGE**

Das ultimative Waffenöl & Waffenreinigungs-Produkt für jede Art von Waffen - auch für Halb- und Vollautomatische Waffen. Empfohlen und im Einsatz bei renommierten Europäischen Munitions- und Waffenherstellern.

- löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände.
- Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit.
- Verharzt nicht !
- Verdrängt Feuchtigkeit !

[www.brunox.swiss](http://www.brunox.swiss)



# Jahnke. Was sonst.



NACHTSICHTTECHNIK  
**JAHNKE**

*Detaillierte Informationen zu dieser Aufnahme finden Sie unter [www.nachtsichttechnik-jahnke.de/vergleich](http://www.nachtsichttechnik-jahnke.de/vergleich)*

**Nur Nachtsichtgeräte auf Restlichtverstärkerbasis liefern ein reales und kein errechnetes Bild.**

Entdecken Sie unsere Premium-Nachtsichtgeräte für die Jagd. Qualität, Leistung und Zuverlässigkeit ohne Kompromisse. Hergestellt in deutscher Handarbeit. Erfahren Sie jetzt mehr unter

[www.nachtsichttechnik-jahnke.de/was-sonst](http://www.nachtsichttechnik-jahnke.de/was-sonst)

